

Semesterheft für das Sommersemester 2023

2. Semester

Studiengang Medizin

1. Studienjahr



Studiendekanat

Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahn- oder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem **Willkommenspaket** zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der **Elternpass** mit **Kindertellerkarte**.

StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: studikids-umg@med.uni-greifswald.de

Du erreichst uns wie folgt

- persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids
- studikids-umg@med.uni-greifswald.de
- www.facebook.com/studikids.umd

Wir freuen uns darauf,
Dich kennenzulernen!



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Wichtige Kontakte und Adressen	2
Abkürzungen	5
Veranstaltungsräume	5
Vorlesungszeit	6
Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz	6
Informationen zur Schutzkittelbekleidung	6
Elektronischer Informationsaustausch	7
eCampus	7
eLearning-Portal	7
elektronischer Leistungsnachweis (eLena)	7
Evaluation	7
An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen	8
Abmeldung	8
Krankheit/ Säumnis	8
Studienberatung	9
Leistungsüberprüfungen	10
Veranstaltungspläne	11
Lehrveranstaltungen	25
Anatomie	25
Chemie für Mediziner	34
Praktikum zur Berufsfelderkundung	35
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	38
Physik für Medizin	41
Ringvorlesung – Community Medicine	42
Ordnungen und Regelungen	43
Studienordnung Medizin	43
Veranstaltungsordnungen	55
Merkblätter des LPH M-V	56
Merkblatt zum Krankenpflagedienst	56
Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe	57
Sonstige Informationen	59

Allgemeines

Wichtige Kontakte und Adressen

Fakultätsleitung & Beauftragte

Wissenschaftlicher Vorstand Prof. Dr. med. Karlhans Endlich Prodekan*innen	Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 50 00 Prof. Dr. med. Agnes Flöel, Prof. Dr. med. Georgi Wassilew, Prof. Dr. rer. nat. Elke Krüger, Prof. Dr. med. Andreas Stahl
Studiendekan Prof. Dr. rer. nat. Mladen V. Tzvetkov Stellvertretender Studiendekan Erster Abschnitt	Institut für Pharmakologie, Abteilung für Allgemeine Pharmakologie, Felix-Hausdorff-Str. 3, 17475 Greifswald ☎ 86 50 15, mladen.tzvetkov@med.uni-greifswald.de Prof. Dr. med. dent. Thomas Koppe
Ärztlicher Vorstand Prof. Dr. med. Uwe Reuter	Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 9999
Studienfachberatung Vorklinischer Abschnitt Medizin Prof. Dr. med. Thomas Koppe	Institut für Anatomie, Loefflerstraße 23c ☎ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de
Beauftragter für Integrationsfragen Prof. Dr. rer. nat. Oliver von Bohlen und Halbach Sprechzeiten:	Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c ☎ 86 53 13, oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de Termine nach Vereinbarung im Sekretariat des Instituts

Ihr Team im Studiendekanat

Studiendekanat der Universitätsmedizin	Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/
Sprechzeiten:	Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Individuelle Studienberatungen werden außerhalb der Sprechzeiten per Zoom angeboten. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin.
Referentinnen:	Dr. Eileen Moritz , ☎ 86 53 51 eileen.moritz@med.uni-greifswald.de Referentin Leiterin des Studiendekanats
Mitarbeitende:	Daniela Backhaus , ☎ 86 50 07 daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de Mitarbeiterin Ansprechpartnerin Vorklinik Eileen Stoldt , ☎ 86 50 15, Fax 86 50 15 studekan@med.uni-greifswald.de Mitarbeiterin Stephan Knuth , ☎ 86 60 16, Jan.-T. Brinkmann , ☎ 86 50 92, studiendekanat-it@med.uni-greifswald.de Software-Entwicklung Vivian Werner , ☎ 86 50 08 vivian.werner@med.uni-greifswald.de Referentin Ansprechpartnerin Klinik HM/PJ Stefanie Schmekel , ☎ 86 50 11 stefanie.schmekel@med.uni-greifswald.de Mitarbeiterin Ansprechpartnerin Klinik ZM Susanne Hahn , ☎ 86 52 41 susanne.hahn@med.uni-greifswald.de Mitarbeiterin Ansprechpartnerin Auswahlverfahren, Zahnärztliche Prüfungen Hans-Dieter Hoster , ☎ 86 22 309 raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de Hörsaalassistent
Weitere Mitarbeitende	Dr. Julia Kozlik , Koordination Landarztquote, landarzt-studium@med.uni-greifswald.de Dr. Olaf Martin , Studiengangskoordinator Klin. Pflegewissenschaft, pflgewissenschaft@med.uni-greifswald.de Sabine Trömer , Projektmitarbeiterin Digitalisierung der Lehre, mobile-digitale-teams@med.uni-greifswald.de
Stud. Hilfskraft:	Juliane Unkrig https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/ studikids-umg@med.uni-greifswald.de Beratung für Studierende mit Kind

Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“

Koordinatorin: Christine Hackbarth (ab 1.6.23) ☎ 86 50 15
christine.hackbarth@med.uni-greifswald.de, Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald
<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/>



Weitere wichtige Kontakte

Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern Sprechzeiten Standort Rostock:	Friedrich-Engels-Platz 5 – 8, 18055 Rostock ☎ 0385/ 588 59 254 Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12 https://www.lagus.mv-regierung.de/LPH/Akademische-Berufe/ - Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen - Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern
Prüfungsausschuss Humanmedizin Prüfungsausschussvorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Mladen V. Tzvetkov	Studiendekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald, ☎ 86 50 15, Fax 86 50 14 studekan@med.uni-greifswald.de
International Office Dr. Hasmik Hunanyan	Domstr. 8, ☎ 420 11 16, Fax: 420 11 20, international.office@uni-greifswald.de - Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Programmen, Stipendien und sonstigen Förderungsmöglichkeiten Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Aufenthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzierung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)
Auslandsbeauftragter der Med. Fakultät Prof. Dr. rer. nat. Lars Kaderali	Institut für Bioinformatik, W.-Rathenau-Str. 48, ☎ 86 54 40, lars.kaderali@uni-greifswald.de
Fachschaftsrat Medizin Sprechzeiten:	Fleischmannstr. 43, ☎ 86 50 05, Fax: 86 19 539, info@fsrmed.de Mo. 18:30 – 20 Uhr Studentische Vertretung der Studierenden der Humanmedizin
Gleichstellungsbeauftragte Dr. med. Stine Lutze	☎ 86 58 74, gleichstellungumg@med.uni-greifswald.de Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.
Promotions –und Habilitationsbüro Silke Schwarze / Sabina Hassler	Dekanat, Fleischmannstraße 8, ☎ 86 50 03, Fax 86 50 14 prommed@med.uni-greifswald.de administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)
Förderprogramme für Doktoranden Miriam Halle	Dekanat, Fleischmannstraße 8, ☎ 86 50 99, Fax 86 50 02, miriam.halle@med.uni-greifswald.de
Studierendensekretariat Referatsleiter: Bernd Ebert	Rubenowstr. 2, ☎ 420 12 96, Fax 420 12 90 Sprechzeiten: Di. + Do. 8:30 – 11 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr, Fr. 8:30 – 11 Uhr studsek@uni-greifswald.de Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studiengangs- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweitstudium, Losverfahren, Studienplatztausch Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet: (A – D) Susanne Rathjen ☎ 420 12 87 (E – K) Ulrike Krüger ☎ 420 12 25 (L – Sb) Maike Krüger ☎ 420 12 89 (Sc – Z) Kerstin Rose ☎ 420 12 91

Beauftragte für behinderte Studierende

Dr.-Ing. Frank Schulze, Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
Telefon +49 3834 86 7075, studierenmithandicap@uni-greifswald.de

Betriebsärztlicher Dienst der Universität

Dipl.-Med. Christine Rutscher, Annika Schmidt-Bandelin, Dr. Nicole Gibb
Fleischmannstr. 44, ☎ 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur „Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)“.

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl). Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben. Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit.

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o. g. Telefonnummer.

Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sicherheitsingenieur)

Ralf Kolbe
Wollweberstr. 1, ☎ 420 13 13, 420 11 79

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

→ Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die Unfallanzeige durch die Studierenden im Studiendekanat und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.

Psycho-Soziale Beratung des Studierendenwerkes Greifswald

Studierendenwerk, Bahnhofstraße 44b, 17489 Greifswald, ☎ 46 19 052, beratung@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do.: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Sprechzeiten der psychologischen Beratung (in dringenden Notfällen) Di. 9 – 11 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung (Kontakt über die Sozialberatung).

Amt für Ausbildungsförderung

Abteilungsleiter: Karl Schöppner

Studierendenwerk, Bahnhofstraße 44b, ☎ 46 190 40, Fax 46 190 0386 17 55, bafoeg@stw-greifswald.de

Termine für ein Beratungsgespräch können von Montag bis Freitag telefonisch und per E-Mail vereinbart werden.

Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Medizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung („Physikum“). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit („akademisches Viertel“)
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“
P	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SPO M	Studien- und Prüfungsordnung Medizin
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
ÜR	Übungsraum im LLZ
V	Vorlesung
WF	Wahlfach

Veranstaltungsräume

Raumbezeichnung	Adresse
HS 5 Rub 1	Hörsaalgebäude Rubenowstraße („Audimax“)
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie, Mikroskopiersaal, Präpariersaal	F.-Loeffler-Straße 23 c
HS Institut für Pathologie	F.-Loeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	F.-Hausdorff-Str. 3
HS I Institut für Biochemie (SR D 213, SR D 115)	F.-Hausdorff-Str. 4
HS Institut für Physik	F.-Hausdorff-Str. 6
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	W.-Rathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Loefflerstr.	F.-Loeffler-Str. 70
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	F.-Hausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3, 4 ELP	Hörsaalgebäude Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR B 3.49 (SR 13.3.1, 3. Etage)	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz)
PR FS	Fleischmannstr. 42 (Giebelseite Ost, Erdgeschoss)
SR 1, 2, 3, 4, 5, 6, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr. (Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR J 02.16 (SR 4.2.22)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
SR J04.33/34 (SR 5.4.11/5.4.10), SR J05.38/39 (SR 5.5.11/5.5.10)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 4. bzw. 5. Obergeschoss
LLZ, ÜR 1 – 9, SR LLZ	Fleischmannstr. 42, 2. Obergeschoss
SR IEGM	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2

Vorlesungszeit

	Sommersemester 2023	Wintersemester 2023 / 2024
Vorlesungszeit	11.04.2023 – 22.07.2023	16.10.2023 – 03.02.2024
vorlesungsfreie Tage	10.04., 01.05., 18.05., 29.05.23	18.12.2023 – 01.01.2024
Rückmeldefristen	10.07.2023 – 11.08.2023	15.01.2024 – 09.02.2024

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link:
<https://www.uni-greifswald.de/studium/waehrend-des-studiums/termine-und-fristen/>

Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz

Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

Unfallversicherung

Für immatrikulierte Studierende besteht während des Besuchs von Vorlesungen, Seminaren und Kursen ein Versicherungsschutz. Er erstreckt sich zudem auf sonstige von der Hochschule verantwortete Tätigkeiten, wie etwa die Teilnahme an Exkursionen im In- und Ausland, am allgemeinen Hochschulsport oder auf Tätigkeiten in der studentischen Mitverwaltung. Auch die direkten Wege zu und von der Hochschule stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ausbildungsabschnitte nach Approbationsordnung

a) innerhalb Deutschlands

Bei vorgeschriebenen Ausbildungsabschnitten nach der Approbationsordnung (wie zum Beispiel Krankenpfordienst und Famulatur), entsteht der Versicherungsschutz über die Einsatzstelle. D.h., dass ein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung nicht als „Studenten“, sondern zum Beispiel als „Beschäftigter“ zustande kommt. Dies ist innerhalb Deutschlands unproblematisch, da in der Regel alle „Beschäftigten“ unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Die Versicherung erfolgt dann über den Unfallversicherungsträger der Einsatzstelle.

b) außerhalb Deutschlands

Da sich der Versicherungsschutz nach der Einsatzstelle richtet, besteht kein Versicherungsschutz im Ausland. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ist in der Regel nicht für Unternehmen im Ausland zuständig. Es ist hier das Recht des Staates anzuwenden, in dem die Tätigkeit erfolgt.

Mutterschutzgesetz

Das Mutterschutzgesetz verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 auch die Hochschulen und Universitäten in Deutschland dazu, die betreffenden Studentinnen wie jede andere Arbeitnehmerin zu behandeln.

Um zum eigenen Schutz und dem des Kindes die Rechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, die Universität so früh wie möglich über die Schwangerschaft bzw. die Stillzeit zu informieren. Die Mitteilung muss von der Studentin an das Studiendekanat gerichtet werden. Im Fall einer Schwangerschaft raten wir dringend zu einer Studienberatung im Studiendekanat.

Informationen zur Schutzkittelbekleidung

Bei Tätigkeiten am Patienten sind in allen Situationen, bei denen eine Infektionsgefährdung des Patienten oder auch des Studierenden gegeben ist, Schutzkittel oder Kasack und Hose zu tragen.

Die Universitätsmedizin hat für Sie die notwendige Schutzbekleidung mit dem entsprechenden Service organisiert. Im Klinikum stehen zentrale Umkleiden für Studierende zur Verfügung, Schutzkleidung erhalten Sie an den ausgewiesenen Wäscheausgaben.

Elektronischer Informationsaustausch

eCampus

Der eCampus des Studiendekanats stellt Ihr Online-Portal zur schnellen, einfachen und sicheren Information rund um Ihr Studium dar.

Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen,
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

Wie gelange ich auf den eCampus?

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich wie bisher auf folgender Internetseite einloggen:

<https://ecampus.med.uni-greifswald.de/>

eLearning-Portal

Die eLearning Plattform des Studiendekanats stellt Ihnen digitale Lehrinhalte zum schnellen, einfachen und sicheren Abruf bereit.

Hier finden Sie über einen persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu:

- Lehrvideos
- Podcasts
- und vieles mehr

Sie erreichen die eLearning Plattform unter <https://elearning.med.uni-greifswald.de/>

Zum Vorlesungsstart erhalten alle Studierenden einen Zugang zu dem für sie relevanten Semester. Bei Schwierigkeiten mit dem Login wenden Sie sich an studiendekanat-it@med.uni-greifswald.de

elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher **elektronischer Leistungsnachweis (kurz: eLena)** statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Über Ihre persönliche Seite im eCampus können Sie Einsicht in Ihre vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt und ersetzen die bisherigen Scheine.

Evaluation

Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Sommersemesters nach Studienplan. Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Evaluationszeitraum	1. Juli – 31. Juli 2023
---------------------	-------------------------

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

wenn das Studium nach Studienplan verläuft ↓ einmalige Anmeldung	wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft ↓ Anmeldung nach Bedarf
- vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester (Erster Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus - vor Beginn des 1. klinischen Jahres (Zweiter Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus	- Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig) - Unterbrechung des Studiums aufgrund von Urlaubs- oder Promotionssemestern Fristen: - für Veranstaltungen, die im SoSe beginnen: bis spätestens 15. Januar des jeweiligen Jahres - für Veranstaltungen, die im WS beginnen: bis spätestens 15. Juni des jeweiligen Jahres

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die **Zulassung** zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die **Einteilung** in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

Abmeldung

Eine **Abmeldung** von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei **Abbruch** einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 8 Abs. 13 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenden Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

Krankheit/ Säumnis

Was müssen Sie tun, wenn Sie aufgrund von Krankheit Lehrveranstaltungen oder Leistungsüberprüfungen versäumen?

Anwesenheitspflichtige Veranstaltungen

Der Nachweis der Fehlzeiten gemäß § 7 (4) SPO M erfolgt direkt in den verantwortlichen Einrichtungen und nicht im Studiendekanat. Hierfür reicht ein einfaches ärztliches Attest aus. Das gilt auch für Absprachen zu Kompensationsleistungen, falls die maximal erlaubten Fehlzeiten von 15 % überschritten wurden.

Leistungsüberprüfungen

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Leistungsüberprüfung antreten können, haben Sie die Erkrankung gemäß Studien- und Prüfungsordnung dem Studiendekanat unverzüglich, d.h. so schnell wie möglich, anzuzeigen und glaubhaft zu machen. Dafür wird ein ärztliches bzw. amtsärztliches Attest benötigt.

Formale Hinweise zu den ärztlichen Attesten

Wann ist ein ärztliches Attest ausreichend und welche Form muss dieses haben?

Für Leistungsüberprüfungen reicht in der Regel die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes aus, welches auf dem Vordruck des Studiendekanats ausgestellt wurde. Ab dem SoSe 2023 werden ausschließlich diese Bescheinigungen akzeptiert. Den Vordruck für die ärztliche Bescheinigung finden Sie auf den Internetseiten des Studiendekanats unter Service und Formulare sowie im Materialienbereich des Studiendekanats im eCampus.

Hintergrund:

Das Attest muss dem Studiendekanat erlauben, aufgrund der ärztlichen Angaben die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung dieser Rechtsfrage ist nicht Aufgabe der ärztlichen Person; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung von der Prüfungsbehörde, d.h. dem Studiendekanat zu entscheiden. Es reicht für diese Beurteilung daher nicht aus und ist auch nicht zulässig, dass dem*r Studierenden "Prüfungsunfähigkeit" attestiert wird.

Mitwirkungspflicht der Studierenden

Studierende sind aufgrund ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich dazu verpflichtet, zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit ihre Beschwerden unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, offen zu legen und hierzu erforderlichenfalls die behandelnde ärztliche Person von der Schweigepflicht zu entbinden. Dies bedeutet nicht, dass der*die Arzt*Ärztin die Diagnose als solche bekannt geben muss, sondern eben nur die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen bzw. psychischen Auswirkungen.

Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die*der Studiendekan*in, welche*r den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann.

Wann MUSS es ein amtsärztliches Attest sein?

Bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung muss ein amtsärztliches Attest vorgelegt werden. Das gilt sowohl für die Erstbelegung der jeweiligen Lehrveranstaltung als auch für den etwaigen Wiederholungskurs.

Darüber hinaus werden ab dem vierten ärztlichen Attest in Folge für ein und dieselbe Leistungsüberprüfung ausschließlich nur noch amtsärztliche Atteste akzeptiert.

Ein amtsärztliches Attest, das sich allein aus einer hausärztlichen Bescheinigung ergibt, kann nicht geltend gemacht werden.

Wo soll ich mein Attest hinschicken?

Alle Atteste für Leistungsüberprüfungen sind in Kopie (z.B. als Scan per E-Mail) beim Studiendekanat einzureichen, das Original verbleibt in den Unterlagen der Studierenden und ist auf Verlangen vorzuzeigen. Um die Unverzüglichkeit zu gewährleisten, ist der Scan des Attestes nach am Tag der Leistungsüberprüfung per E-Mail an studekan@med.uni-greifswald.de zu schicken. Zeitgleich müssen die Leistungsüberprüfungen benannt werden, für die dieses gelten soll.

Atteste für anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltungen senden Sie an die lehrverantwortliche(n) Einrichtung(en). Die Kontaktdaten finden Sie in der Regel im Semesterheft unter der jeweiligen Lehrveranstaltung oder im Internet.

Studienberatung

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung, z.B. wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Promotion, Auslandsstudium,
- Nichtbestehen von Prüfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

Leistungsüberprüfungen

Termin	Fachgebiet	Art	Beginn	Ort
Mo., 03.04.23	Mikroskopische Anatomie	2. Wiederholung Testat Allg. Histologie/ Embryologie	8:00	Anatomie
Di., 04.04.23	Makroskopische Anatomie	2. Wiederholung Testat Extremitäten, Rumpfwände	8:00	Anatomie
Mi., 05.04.23	Med. Psychologie und Med. Soziologie (Kurs)	1. Wiederholung Abschlussklausur	14:00	HS Süd
Di., 18.04.23	Med. Terminologie	2. Wiederholung Abschlussklausur	9:30	HS Ellernholzstr.
Di., 25.04.23	Med. Psychologie und Med. Soziologie (Kurs)	2. Wiederholung Abschlussklausur	9:30	HS Nord oder LLZ
Di., 02.05.23	Makroskopische Anatomie	Testat Kopf / Hals	14:00	Präpariersaal
Mi., 03.05.23				
Do., 04.05.23				
Di., 09.05.23	Makroskopische Anatomie	Wiederholung Testat Kopf / Hals	14:00	Präpariersaal
Mi., 10.05.23				
Do., 11.05.23				
Mo., 15.05.23	Mikroskopische Anatomie	ePrüfung in mehreren Durchgängen	14:00	HS Nord/Süd
Di., 06.06.23	Makroskopische Anatomie	Testat ZNS / Sinnesorgane	14:00	Präpariersaal
Mi., 07.06.23				
Do., 08.06.23				
Di., 13.06.23	Makroskopische Anatomie	Wiederholung Testat ZNS / Sinnesorgane	13:00	Präpariersaal
Mi., 14.06.23				
Do., 15.06.23				
Di., 18.07.23 bis Do., 20.07.23	Makroskopische Anatomie	Testat Siten	9:00	Präpariersaal
	Mikroskopische Anatomie			
Mo., 24.07.23	Chemie	Abschlussklausur in 2 Durchgängen	10:00	HS Nord/Süd
Mi., 26.07.23	Physik	Abschlussklausur in 2 Durchgängen	10:00	HS Nord/Süd
Fr., 28.07.23	Med. Psychologie und Med. Soziologie (Seminar)	Abschlussklausur in 2 Durchgängen	10:00	HS Nord/Süd

Ergebnisse von Leistungsüberprüfungen werden, wenn nicht direkt und unmittelbar nach der Prüfung (z.B. mündliche Testate) in der Regel innerhalb einer Woche auf dem eCampus im Materialienbereich des jeweiligen Fachgebietes veröffentlicht.

Hinweis zu elektronischen Prüfungen:

Die elektronischen Prüfungen finden in den Hörsälen Süd und Nord statt. Dafür werden Ihnen von uns eigens dafür eingerichtete Prüfungs-Laptops zur Verfügung gestellt. Die Verwendung eigener Technik ist nicht gestattet. Je nach Anzahl der Studierenden, die für eine elektronische Prüfung angemeldet sind, kann es sein, dass die Prüfung in 2 Durchgängen nacheinander stattfindet.

Ob Sie für eine Prüfung eingeteilt sind und in welchem Durchgang und in welchem Hörsaal, erfahren Sie in der Regel spätestens 7 Tage vor dem Klausurtermin über den eCampus (Durchgang → über Ihr persönliches Menü „Studium“ / Zuordnung zum Prüfungsraum → über den Materialienbereich des Studiendekanats).

Änderungen vorbehalten!

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04., 18.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 10. April 2023		Dienstag, 11. April 2023		Mittwoch, 12. April 2023		Donnerstag, 13. April 2023		Freitag, 14. April 2023	
vorlesungsfrei Ostermontag									
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					</
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04., 01.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 17. April 2023		Dienstag, 18. April 2023		Mittwoch, 19. April 2023		Donnerstag, 20. April 2023		Freitag, 21. April 2023	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44								
8:45	8:59	Chemie(V) HS Biochemie Lalk, M., Organische Chemie - Bindung am Kohlenstoff		Med. Soziologie(S) Zoom Gr. 1.2,5,6 Voigt L., Meyer-Wyk, F.,	Med. Psychologie(V) HS 1 ELP Bergelt, C., Persönlichkeit				
9:00	9:14								
9:15	9:29			Med. Soziologie(S) Zoom Gr. 3,4,19,20 Voigt L., Meyer-Wyk, F.,					
9:45	9:59								
10:00	10:14		Med. Terminologie(LU) HS Ellenholzstr. 2. Wiederholung Abschlussklausur						
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44	Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Endlich, K., Knochenmark		Med. Soziologie(S) Zoom Gr. 13,14,15,16 Voigt L., Meyer-Wyk, F., Wurm S., T1					
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14	Berufsfelderkundung(V) HS Süd Schroeder, H., Neurochirurgie		Berufsfelderkundung(P) lt. Plan lt. Einteilung	Berufsfelderkundung(P) lt. Plan lt. Einteilung				
14:15	14:29			Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 7-10	Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 5,11-13				
14:30	14:44			Makroskopische Anatomie(P) Präpariersaal Gr. 1-6+ZM	Makroskopische Anatomie(P) Präpariersaal Gr. 14-20+ZM				
14:45	14:59			Mikroskopische Anatomie(P) Präpariersaal Gr. 11-15	Mikroskopische Anatomie(P) Präpariersaal Gr. 6-10				
15:00	15:14	Berufsfelderkundung(V) HS Süd Wassilew, G., Rakow A., Orthopädie		Stud. 2 Termine	Stud. 2 Termine				
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14			Weingärtner Lange, T., J., Blutgefäße/ Blut/	Miehe, B.; Koppe, Th., von Bohlen u. Halbach, V.,				
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14	Community Medicine(V) Zoom van den Berg, N., Regionale Versorgung							
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Leistungsbewertung	Pflichtveranstaltung	Materialupload im Learning Portal	Semsterguppe	Klingengruppe	Semsterguppe	Klingengruppe
			A = 1+2	F = 11+12		
			B = 3+4	G = 13+14		
			C = 5+6	H = 15+16		
			D = 7+8	I = 17+18		
			E = 9+10	J = 19+20		

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderepläne (z.B. eCampus, Semesterheft)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, SS-Seminar, Uale-Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LU=Leistungsbewertung, ePrüfung=elektronische Prüfung, PQL=problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04., 01.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 24. April 2023		Dienstag, 25. April 2023		Mittwoch, 26. April 2023		Donnerstag, 27. April 2023		Freitag, 28. April 2023	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44	Chemie(V) HS Biochemie I Lalk, M., Organische Chemie - Stoffklassen und Nomenklatur							
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14	Med. Psychologie und Med. Soziologie(LU) HS Nord oder LLZ elektronische Prüfung 2: Wiederholung Abschlussklausur (Kurs)							
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29	Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Weingärtner, J., Pharynx							
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14	Berufsfelderkunde(V) HS Süd Waltemath, D., Was Medizin und Informatik gemeinsam erreichen können							
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29	Berufsfelderkunde(V) HS Süd Grabe, H., Psychiatrie/Psychosomatik							
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Leistungsbewertung	Pflichtveranstaltung	Materialupload im Learning Portal	Semsterguppe	Klingengruppe	Semsterguppe	Klingengruppe
			A = 1+2	F = 11+12		
			B = 3+4	G = 13+14		
			C = 5+6	H = 15+16		
			D = 7+8	I = 17+18		
			E = 9+10	J = 19+20		

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderepläne (z.B. eCampus, Semesterheit)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, SS=Seminar, U=Uke-Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsbewertung, eP=ePrüfung-elektronische Prüfung, PQL=problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04., 18.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 8. Mai 2023		Dienstag, 9. Mai 2023		Mittwoch, 10. Mai 2023		Donnerstag, 11. Mai 2023		Freitag, 12. Mai 2023	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44								
8:45	8:59	Chemie(V) HS Biochemie I Lalk, M., Organische Chemie - Isomerie und Stereochemie	Med. Psychologie(S) SR 1 PG Gr. 5+6 Stewart-Markus, U., Block II Raum beachten!	Berufsfelderkundung(S) SR Chirurgie Gr. A Kersting, S., Thema 5	Med. Psychologie(S) SR 1 PG Gr. 13+14 Bergelt, C., Block II Raum beachten! A1J Waltemath, D., Kersting, S., Thema 1 5	Med. Psychologie(V) HS 1 ELP Bergelt, C., Lernen	Berufsfelderkundung(S) SR 3 PG Gr. E van den Berg, N., Thema 3		
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14	Berufsfelderkundung(V) HS Süd Bröker, B., Laborexperimente - Wie bringen sie uns der Wahrheit näher?	Berufsfelder kundung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitationen n lt. Plan (je Stud. 2 Termine)	Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 17-20 Praktikum 3	Med. Psychol ogie(S) SR 1 PG Gr. 11+12 Topfer, P., Block II	Mikrosk opische Anatomie(P) SR 1 PG Gr. 11+12 Topfer, P., Block II	Mikrosk opische Anatomie(P) SR 1 PG Gr. 11+12 Topfer, P., Block II	Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 1-4 Praktikum 3	Mikrosk opische Anatomie(P) SR 1 PG Gr. 11+12 Topfer, P., Block II
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14	Community Medicine(V) Zoom Müller, C., Neugeborenscreening							
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Leistungsbefreiung	Pflichtveranstaltung	Materialupload im Learning Portal	Semsterguppe	Kingerguppe	Semsterguppe	Kingerguppe
			A = 1+2	F = 11+12		
			B = 3+4	G = 13+14		
			C = 5+6	H = 15+16		
			D = 7+8	I = 17+18		
			E = 9+10	J = 19+20		

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sondepläne (z.B. eCampus, Semesterheft)

Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, S-Seminar, Uale-Unterricht am Krankenbett, Ü-Übung, LÜ-Leistungsbefreiung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PQL-problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04., 01.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 15. Mai 2023		Dienstag, 16. Mai 2023		Mittwoch, 17. Mai 2023		Donnerstag, 18. Mai 2023		Freitag, 19. Mai 2023	
7:00	7:14						vorlesungsfrei , Ch. Himmelfahrt		
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								
Mikroskopische Anatomie(LÜ) HS Nord/Süd mehrere Durchgänge ePrüfung		Berufsfelderkun dung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitationen lt. Plan (je Stud. 2 Termine)		Berufsfelderkun dung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitationen lt. Plan (je Stud. 2 Termine)		Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 7-10 Praktikum 3		Makroskopische Anatomie(P) Präpariersaal Gr. 1-6+ZM Lange, T., ZNS / Sinnesorgane 1	
Makroskopische Anatomie(P) Präpariersaal Gr. 7-13+ZM Giebel, J., ZNS / Sinnesorgane 1 (Inhalte werden auf Kurse am 25.5.+1.6. verlegt)		Berufsfelderkun dung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitationen lt. Plan (je Stud. 2 Termine)		Berufsfelderkun dung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitationen lt. Plan (je Stud. 2 Termine)		Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 5,11-13 Praktikum 3		Makroskopische Anatomie(P) Präpariersaal Gr. 7-13+ZM Giebel, J., ZNS / Sinnesorgane 1 (Inhalte werden auf Kurse am 25.5.+1.6. verlegt)	
Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie von Böhlen u. Halbach, O., ZNS - Sinnesorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie von Böhlen u. Halbach, O., ZNS - Sinnesorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie von Böhlen u. Halbach, O., ZNS - Sinnesorgane		Berufsfelderkun dung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitationen lt. Plan (je Stud. 2 Termine)		Berufsfelderkundung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitationen lt. Plan (je Stud. 2 Termine)	
Chemie(V) HS Biochemie I Lalk, M., Organische Chemie - Reaktionstypen		Berufsfelderkundung(s) SR Chirurgie Gr. B Kersting, S., Thema 5		Berufsfelderkundung(s) SR 2 PG Gr. B Schmidt, COS, Thema 2		vorlesungsfrei , Ch. Himmelfahrt		Chemie(P) HS I / A1 Biochemie ZM Praktikum 3	

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04., 18.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 22. Mai 2023		Dienstag, 23. Mai 2023		Mittwoch, 24. Mai 2023		Donnerstag, 25. Mai 2023		Freitag, 26. Mai 2023	

Leistungsbewertung		Pflichtveranstaltung		Materialupload im Learning Portal		Semsterguppen		Klingengruppen	
						A = 1+2		F = 11+12	
						B = 3+4		G = 13+14	
						C = 5+6		H = 15+16	
						D = 7+8		I = 17+18	
						E = 9+10		J = 19+20	

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderepläne (z.B. eCampus, Semesterheft)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, S=Seminar, U=Ue-Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LU=Leistungsbewertung, eP=ePrüfung-elektronische Prüfung, PQL=problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04. - 01.05., 18.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 29. Mai 2023		Dienstag, 30. Mai 2023		Mittwoch, 31. Mai 2023		Donnerstag, 1. Juni 2023		Freitag, 2. Juni 2023	
vorlesungsfrei , Pfingstmontag		Med. Psychologie(S) ÜR 1+2 LLZ Gr. 7+8 Bergelt, C., Block III		Berufsfelder kündigung(S) SR 3 PG SR Chirurgie Gr. C van den Berg, N., Kersting, S., Thema 3 5		Med. Psychologie(S) ÜR 1+2 LLZ Gr. 13+14 Bergelt, C., Block III		Berufsfelder kündigung(S) PC-Pool 222 Gr. B Waltemath, D., Thema 1	
		Med. Psychologie(S) ÜR 1+2 LLZ Gr. 7+8 Bergelt, C., Block III		Berufsfelder kündigung(S) SR 3 PG SR Chirurgie Gr. C van den Berg, N., Kersting, S., Thema 3 5		Med. Psychologie(S) ÜR 1+2 LLZ Gr. 13+14 Bergelt, C., Block III		Berufsfelder kündigung(S) PC-Pool 222 Gr. B Waltemath, D., Thema 1	
		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie von Bohlen u. Halbach, O., ZNS - Sinnesorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie von Bohlen u. Halbach, O., ZNS - Sinnesorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Weingärtner, J., Embryologie ZNS-Sinnesorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Weingärtner, J., Embryologie ZNS-Sinnesorgane	
		Berufsfelder kündigung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitalisatione n lt. Plan (je Stud. 2 Termine)		Berufsfelder kündigung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitalisatione n lt. Plan (je Stud. 2 Termine)		Berufsfelder kündigung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitalisatione n lt. Plan (je Stud. 2 Termine)		Berufsfelder kündigung(P) lt. Plan lt. Einteilung Hospitalisatione n lt. Plan (je Stud. 2 Termine)	
		Med. Psychologie(S) ÜR 1+2 LLZ 19+20 Wennin ger- Brenn,		Med. Psychologie(S) ÜR 1+2 LLZ 19+20 Wennin ger- Brenn,		Med. Psychologie(S) ÜR 1+2 LLZ 19+20 Wennin ger- Brenn,		Med. Psychologie(S) ÜR 1+2 LLZ 19+20 Wennin ger- Brenn,	
		Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 7-10 Praktikum 4		Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 7-10 Praktikum 4		Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 7-10 Praktikum 4		Chemie(P) HS I / A1 Biochemie Gr. 7-10 Praktikum 4	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner, J., Lange, T., ZNS / Sin	
		Mikrosk opische Anatom ie(P) Gr. 1-11-15 Weingä rtner							

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04., 01.05., 29.05., 18.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 5. Juni 2023			Dienstag, 6. Juni 2023			Mittwoch, 7. Juni 2023			Donnerstag, 8. Juni 2023			Freitag, 9. Juni 2023		
7:00	7:14													
7:15	7:29													
7:30	7:44													
7:45	7:59													
8:00	8:14													
8:15	8:29													
8:30	8:44													
8:45	8:59													
9:00	9:14													
9:15	9:29													
9:30	9:44													
9:45	9:59													
10:00	10:14													
10:15	10:29													
10:30	10:44													
10:45	10:59													
11:00	11:14													
11:15	11:29													
11:30	11:44													
11:45	11:59													
12:00	12:14													
12:15	12:29													
12:30	12:44													
12:45	12:59													
13:00	13:14													
13:15	13:29													
13:30	13:44													
13:45	13:59													
14:00	14:14													
14:15	14:29													
14:30	14:44													
14:45	14:59													
15:00	15:14													
15:15	15:29													
15:30	15:44													
15:45	15:59													
16:00	16:14													
16:15	16:29													
16:30	16:44													
16:45	16:59													
17:00	17:14													
17:15	17:29													
17:30	17:44													
17:45	17:59													
18:00	18:14													
18:15	18:29													
18:30	18:44													
18:45	18:59													
19:00	19:14													
19:15	19:29													
19:30	19:44													
19:45	19:59													

Leistungsbewertung	Pflichtveranstaltung	Materialupload im eLearning Portal	Semsterguppe	Kingsguppen	Semsterguppen	Kingsguppen
			A = 1+2	F = 11+12		
			B = 3+4	G = 13+14		
			C = 5+6	H = 15+16		
			D = 7+8	I = 17+18		
			E = 9+10	J = 19+20		

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sondepläne (z.B. eCampus, Semesterheit)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, S=Seminar, U=Ue-Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, eP=ePrüfung-elektronische Prüfung, POL=problemorientiertes Lernen



ONLY 10 YEARS

	Pflichtveranstaltung	Materialepisode im Lehramtsportfolio	Seminargruppe	Klingungsort	Seminargruppe	Klingungsort
Leistungsbewertung			A = 1-2	f = 11-12		

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüf=elektronische Prüfung, PQI=Problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 2. Semester Humanmedizin SoSe 2023

Vorlesungszeit: 11.04. - 14.07.23 | vorlesungsfreie Tage: 10.04., 18.05., 29.05., zusätzliche Prüfungszeiten im Juli 2023 beachten!



Montag, 3. Juli 2023		Dienstag, 4. Juli 2023		Mittwoch, 5. Juli 2023		Donnerstag, 6. Juli 2023		Freitag, 7. Juli 2023	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	8:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								
Med. Psychologie(V) HS Nord Schulze, T., Chirurgie in der Grund- und Regelversorgung: Auslaufmodell oder Insel der		Med. Psychologie(V) HS Nord Engeli, S., Pharmakologie im klinischen Alltag Zusatztermin		Med. Psychologie(V) HS Nord Siewert-Markus, U., Block V		Med. Psychologie(V) HS 1 ELP Bergelt, C., Schmerz		Physik(P) Institut für Physik Gr. 1,2,3 Versuch 4	
Berufsfelderkunde(V) HS Süd Busch, C., Die Vielfalt des HNO Fachgebietes		Berufsfelderkunde(V) HS Süd Gelbrich, N., Urologie		Berufsfelderkunde(V) HS Süd Wenninger-Brenn, C., Block V		Berufsfelderkunde(V) HS Süd Wenninger-Brenn, C., Block V		Berufsfelderkunde(V) HS Süd Wenninger-Brenn, C., Block V	
Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Giebel, J., Männliche Geschlechtsorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Giebel, J., Männliche Geschlechtsorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Giebel, J., Männliche Geschlechtsorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Giebel, J., Männliche Geschlechtsorgane		Anatomie(V) HS Anatomie / Pathologie Giebel, J., Männliche Geschlechtsorgane	
Med. Psychologie(V) HS 1 ELP Bergelt, C., Schmerz		Med. Psychologie(V) HS 1 ELP Bergelt, C., Schmerz		Med. Psychologie(V) HS 1 ELP Bergelt, C., Schmerz		Med. Psychologie(V) HS 1 ELP Bergelt, C., Schmerz		Med. Psychologie(V) HS 1 ELP Bergelt, C., Schmerz	
Physik(P) Institut für Physik Gr. 10,11,12 Versuch 4		Physik(P) Institut für Physik Gr. 10,11,12 Versuch 4		Physik(P) Institut für Physik Gr. 10,11,12 Versuch 4		Physik(P) Institut für Physik Gr. 10,11,12 Versuch 4		Physik(P) Institut für Physik Gr. 10,11,12 Versuch 4	

Leistungsbewertung	Pflichtveranstaltung	Materialupload im Learning Portal	Semsterguppe	Klingengruppe	Semsterguppe	Klingengruppe
			A = 1+2	F = 11+12		
			B = 3+4	G = 13+14		
			C = 5+6	H = 15+16		
			D = 7+8	I = 17+18		
			E = 9+10	J = 19+20		

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderepläne (z.B. eCampus, Semesterheit)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP= Blockpraktikum, SS=Seminar, U=UAE-Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsbewertung, eP=ePrüfung-elektronische Prüfung, PQL=problemorientiertes Lernen

Universitätsmedizin
GRIFFEWALD

Seminarart	Seminararttyp	Seminararttyp	Seminararttyp
A	=	1+2	F = 11+12
B	=	3+4	G = 13+14
C	=	5+6	H = 15+16
D	=	7+8	I = 17+18
E	=	9+10	J = 19+20

Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (z.B. eCampus, Semesterheft)

Vorname Nachname Matrikelnummer des Blockpraktikums Seminar (Ihre Unterricht am Krankenbett - Einführung in die elektronische Prüfung - POI-Problemlösungsorientiertes Lernen)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikumsgruppe, BP=Blockpraktikum, S=Seminar, UaK=Unterricht am Krankenbett, Ü=Übung, LÜ=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, POI=Problemorientiertes Lernen

Lehrveranstaltungen

Anatomie

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, ☎ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de

Vorlesungen					Kurse	
Woche	Mo 11:15-12:45	Di 11:15-12:45	Mi 11:15-12:45	Do 11:15-12:45	Makro Di, Mi, Do 14:00-18:00	Histo Di, Mi, Do 14:00-16:45 Fr 13:30-16:15
1. (10.04.-14.04.)	Ostermontag	Schädel, Unterkiefer BM	Muskelgruppen, Kiefergelenk BM	Blut, Blutgefäße KE	Kopf / Hals 1	
2. (17.04.-21.04.)	Knochenmark KE	Organe der Mundhöhle I BM	Organe der Mundhöhle II BM	Nasen- und Nebenhöhlen JW	Kopf / Hals 2	Blut Blutgefäße Knochenmark
3. (24.04.-28.04.)	Pharynx JW	Larynx JG	Hals: Logen/ Spalträume, Lymphknoten JW	Endokrine Or- gane JG	Kopf / Hals 3	Kopfspeicheldr. Zähne, Zunge
4. (01.05.-05.05.)	1. Mai	Haut JG	Lymphatische Organe JG		Testat Kopf/Hals	Endokrine Organe, Haut
5. (08.05.-12.05.)	ZNS/SO OvB				W-Testate Kopf/Hals	Lymphatische Or- gane
6. (15.05.-19.05.)	ZNS/SO Klausur	ZNS/SO OvB		Himmelfahrt	ZNS / SO 1	Klausur Mo, 15.05.2023
7. (22.05.-26.05.)	SO TK/JW	SO TK/JW	SO TK/JW	ZNS/SO OvB	ZNS / SO 2	
8. (29.05.-02.06.)	Pfingstmontag	ZNS/SO OvB		Embryo ZNS/SO JW	ZNS / SO 3	ZNS/ Sinnesorgane
9. (05.06.-09.06.)	Mediastinum, Herz TK		Thorax, Lunge BM		Testat ZNS/SO	
10. (12.06.-16.06.)	Peritoneum FS	Ösophagus NE Vollversammlung	Magen NE	Darm FS	W-Testat ZNS/SO Siten 1	Trachea, Lunge
11. (19.06.-23.06.)	Leber BM/TL	Leber BM/TL	Pankreas BM	Rektum, Defäka- tion NE	Siten 2	Verdauungstrakt
12. (26.06.-30.06.)	Innervation Siten JG	Harntrakt KE			Siten 3	Verdauungstr. Anhangsdrüsen
13. (03.07.-07.07.)	Männl. Geschlechtsorgane JG		Weibl. Geschlechtsorgane JW		Siten 4	Harnabl. Org. Niere
14. (10.07.-14.07.)	Entwicklung Geschlechtso. JW	Topografie Siten TK			Siten 5	Geschlechtsorg.
15. (17.07.-21.07.)		Dienstagskurs Testat Siten	Mittwochs- kurs Testat Siten	Donnerstagsk. Testat Siten	Testat Siten mit Mikroskop. Anato- mie Siten	

Gedenkfeier: 23.6.2023 um 10.30 Uhr im Dom St. Nikolai; KE - Prof. Dr. Karlhans Endlich,

OvB - Prof. Dr. O. von Bohlen und Halbach, NE - Prof. Dr. Nicole Endlich, JG - Prof. Dr. J. Giebel,

TK - Prof. Dr. Th. Koppe, BM - OÄ Dr. B. Miehe, JW - Dr. J. Weingärtner, FS - Dr. F. Siegerist, TL - Dr. T. Lange

Integrierte Vorlesung
Makroskopische und Mikroskopische Anatomie, Spezielle Embryologie

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 11.04.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Schädel, Unterkiefer	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 12.04.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Kiefergelenk, Muskelgruppen	HS Anatomie/Pathologie
Do., 13.04.23	11:15	12:45	Endlich, K.	Blut, Blutgefäße	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 17.04.23	11:15	12:45	Endlich, K.	Knochenmark	HS Anatomie/Pathologie
Di., 18.04.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Organe der Mundhöhle I	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 19.04.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Organe der Mundhöhle II	HS Anatomie/Pathologie
Do., 20.04.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Nase und Nasennebenhöhlen	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 24.04.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Pharynx	HS Anatomie/Pathologie
Di., 25.04.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Larynx	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 26.04.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Hals: Logen und Spalträume, Lymphknoten	HS Anatomie/Pathologie
Do., 27.04.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Endokrine Organe	HS Anatomie/Pathologie
Di., 02.05.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Haut	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 03.05.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Lymphatische Organe	HS Anatomie/Pathologie
Do., 04.05.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Lymphatische Organe	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 08.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Di., 09.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 10.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Do., 11.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 15.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Di., 16.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 17.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 22.05.23	11:15	12:45	Koppe, Th.	Hör- und Gleichgewichtsorgan	HS Anatomie/Pathologie
Di., 23.05.23	11:15	12:45	Koppe, Th., Weingärtner, J.	Hör- und Gleichgewichtsorgan, Sehorgan	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 24.05.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Sehorgan	HS Anatomie/Pathologie
Do., 25.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Di., 30.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 31.05.23	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	ZNS - Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Do., 01.06.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Embryologie ZNS-Sinnesorgane	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 05.06.23	11:15	12:45	Koppe, Th.	Mediastinum, Herz	HS Anatomie/Pathologie
Di., 06.06.23	11:15	12:45	Koppe, Th.	Mediastinum, Herz	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 07.06.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Thorax, Lunge	HS Anatomie/Pathologie
Do., 08.06.23	11:15	12:45	Miehe, B.	Thorax, Lunge	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 12.06.23	11:15	12:45	Siegerist, F.	Peritoneum	HS Anatomie/Pathologie
Di., 13.06.23	11:15	12:45	Endlich, N.	Ösophagus	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 14.06.23	11:15	12:45	Endlich, N.	Magen	HS Anatomie/Pathologie

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do., 15.06.23	11:15	12:45	Siegerist, F.	Darm	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 19.06.23	11:15	12:45	Miehe, B., Lange, T.	Leber	HS Anatomie/Pathologie
Di., 20.06.23	11:15	12:45	Miehe, B., Lange, T.	Leber	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 21.06.23	11:15	12:00	Miehe, B.	Pankreas	HS Anatomie/Pathologie
Do., 22.06.23	11:15	12:45	Endlich, N.	Rektum, Defäkation	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 26.06.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Innervation der Siten	HS Anatomie/Pathologie
Di., 27.06.23	11:15	12:45	Endlich, K.	Harntrakt	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 28.06.23	11:15	12:45	Endlich, K.	Harntrakt	HS Anatomie/Pathologie
Do., 29.06.23	11:15	12:45	Endlich, K.	Harntrakt	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 03.07.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Männliche Geschlechtsorgane	HS Anatomie/Pathologie
Di., 04.07.23	11:15	12:45	Giebel, J.	Männliche Geschlechtsorgane	HS Anatomie/Pathologie
Mi., 05.07.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Weibliche Geschlechtsorgane	HS Anatomie/Pathologie
Do., 06.07.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Weibliche Geschlechtsorgane	HS Anatomie/Pathologie
Mo., 10.07.23	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Embryologie der Geschlechtsorgane	HS Anatomie/Pathologie
Di., 11.07.23	11:15	12:45	Koppe, Th.	Topographie der Siten	HS Anatomie/Pathologie

Gedenkfeier für die Vermächtnisgeber: 23. Juni 2023 um 10:00 Uhr im Dom St. Nikolai.

Kurs der makroskopischen Anatomie (Präparierkurs)

Prof. Dr. J. Giebel / Prof. Dr. Th. Koppe

Zu präparierende Regionen: Kopf/Hals; ZNS/Sinnesorgane; Siten

Dienstkurs | Lange, T.

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Di., 11.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 1	Präpariersaal
Di., 18.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 2	Präpariersaal
Di., 25.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 3	Präpariersaal
Di., 16.05.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 1	Präpariersaal
Di., 23.05.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 2	Präpariersaal
Di., 30.05.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 3	Präpariersaal
Di., 13.06.23	15:30	18:00	Siten 1 (entfällt wegen Vollversammlung)	Präpariersaal
Di., 20.06.23	14:00	18:00	Siten 2	Präpariersaal
Di., 27.06.23	14:00	18:00	Siten 3	Präpariersaal
Di., 04.07.23	14:00	18:00	Siten 4	Präpariersaal
Di., 11.07.23	14:00	18:00	Siten 5	Präpariersaal

Mittwochkurs | Koppe, Th.

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Mi., 12.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 1	Präpariersaal
Mi., 19.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 2	Präpariersaal
Mi., 26.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 3	Präpariersaal
Mi., 17.05.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 1	Präpariersaal
Mi., 24.05.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 2	Präpariersaal
Mi., 31.05.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 3	Präpariersaal
Mi., 14.06.23	15:30	18:00	Siten 1	Präpariersaal
Mi., 21.06.23	14:00	18:00	Siten 2	Präpariersaal
Mi., 28.06.23	14:00	18:00	Siten 3	Präpariersaal
Mi., 05.07.23	14:00	18:00	Siten 4	Präpariersaal
Mi., 12.07.23	14:00	18:00	Siten 5	Präpariersaal

Donnerstagskurs | Giebel, J.

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Do., 13.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 1	Präpariersaal
Do., 20.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 2	Präpariersaal
Do., 27.04.23	14:00	18:00	Kopf / Hals 3	Präpariersaal
Do., 18.05.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 1 (Inhalte werden auf Kurse am 25.5.+1.6. verlegt)	
Do., 25.05.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 2	Präpariersaal
Do., 01.06.23	14:00	18:00	ZNS / Sinnesorgane 3	Präpariersaal
Do., 15.06.23	15:30	18:00	Siten 1	Präpariersaal
Do., 22.06.23	14:00	18:00	Siten 2	Präpariersaal
Do., 29.06.23	14:00	18:00	Siten 3	Präpariersaal
Do., 06.07.23	14:00	18:00	Siten 4	Präpariersaal
Do., 13.07.23	14:00	18:00	Siten 5	Präpariersaal

Anmerkungen:

- Jeder Kurstag beginnt mit einer Einführungsvorlesung im HS Anatomie.
- Die Wiederholungstestate ZNS/Sinnesorgane am 13.06. (Dienstagskurs) müssen aufgrund der Studierendenvollversammlung verlegt werden. Sie erfolgen am Mittwoch, dem 14.06. und Donnerstag, dem 15.06.2023. Bitte beachten Sie den diesbezüglichen Aushang und das Semesterheft.
- Die Präparierkurse am 14.06. (Mittwochkurs) und 15.06.2023 (Donnerstagskurs) beginnen erst um 15.30 Uhr, im Anschluss an die am gleichen Tag stattfindenden Wiederholungstestate ZNS/Sinnesorgane.
- Der Kurs am 13.06.2023 muss ersatzlos entfallen (Studierendenvollversammlung).
- Der Donnerstagskurs am 18.05.2022 muss aufgrund des gesetzlichen Feiertages (Himmelfahrt) ersatzlos entfallen. Die Inhalte dieses Kurstages werden in die Kurse am 25.05. und 01.06.2023 integriert.

Leistungsüberprüfungen:

- Testatumfangspläne sind online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie veröffentlicht.

Wochentag	Von	Thema	Gruppen
02.05.23	14.00 Uhr	Kopf / Hals	Dienstagskurs
03.05.23	14.00 Uhr		Mittwochkurs
04.05.23	14.00 Uhr		Donnerstagskurs
09.05.23	14.00 Uhr	1. Wiederholung Kopf/Hals	Dienstagskurs
10.05.23	14.00 Uhr		Mittwochkurs
11.05.23	14.00 Uhr		Donnerstagskurs
06.06.23	14.00 Uhr	ZNS / Sinnesorgane	Dienstagskurs
07.06.23	14.00 Uhr		Mittwochkurs
08.06.23	14.00 Uhr		Donnerstagskurs
14.06.23	13.00 Uhr	1. Wiederholung ZNS/Sinnesorgane	Mittwochkurs + Dienstagskurs *
15.06.23	13.00 Uhr		Donnerstagskurs + Dienstagskurs *
18.07.23	09.00 Uhr		Dienstagskurs
19.07.23	09.00 Uhr	Siten	Mittwochkurs
20.07.23	09.00 Uhr		Donnerstagskurs
17.10.23**	s. Aushang	1. Wiederholung Siten	alle Kurse
24.10.22**	s. Aushang	2. Wiederholung Kopf/Hals; ZNS/Sinnesorgane; Siten	alle Kurse

Kurs Mikroskopische Anatomie für Human- und Zahnmedizin

Leiterin: OÄ Dr. B. Miehe

Kurstag	Thema	Semesterwoche
	Frei	1. 10.04. - 14.04.
1	Blutgefäße/ Blut/ Knochenmark	2. 17.04. - 21.04.
2	Zunge / Kopfspeicheldrüsen / Zahnentwicklung, Zahn	3. 24.04. - 28.04.
3	Endokrine Organe/ Haut	4. 01.05. - 05.05.
4	Lymphatische Organe	5. 08.05. - 12.05.
	Klausur am Montag, dem 15.05.2023	6. 15.05. - 19.05.
	Frei	7. 22.05. - 26.05.
5	ZNS/Sinnesorgane	8. 29.05. - 02.06.
	Frei	9. 05.06. - 09.06.
6	Regio olfactoria/ Trachea /Lunge	10. 12.06. - 16.06.
7	Verdauungstrakt	11. 19.06. - 23.06.
8	Anhangsdrüsen des Verdauungstraktes	12. 26.06. - 30.06.
9	Niere/ harnableitende Organe	13. 03.07. - 07.07.
10	Männliche und weibliche Geschlechtsorgane	14. 10.07. - 14.07.
	Testat Sites	15. 17.07. - 21.07.

Dienstkurs

Weingärtner, J.

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Di., 18.04.23	14:00	16:45	Blutgefäße/ Blut/ Knochenmark	Mikroskopiersaal
Di., 25.04.23	14:00	16:45	Zunge / Kopfspeicheldrüsen / Zahnentwicklung, Zahn	Mikroskopiersaal
Di., 02.05.23	14:00	16:45	Endokrine Organe/ Haut	Mikroskopiersaal
Di., 09.05.23	14:00	16:45	Lymphatische Organe	Mikroskopiersaal
Di., 30.05.23	14:00	16:45	ZNS/Sinnesorgane	Mikroskopiersaal
Mo., 19.06.23	13:15	16:00	Trachea /Lunge	Mikroskopiersaal
Di., 20.06.23	14:00	16:45	Verdauungstrakt	Mikroskopiersaal
Di., 27.06.23	14:00	16:45	Anhangsdrüsen des Verdauungstraktes	Mikroskopiersaal
Di., 04.07.23	14:00	16:45	Niere/ harnableitende Organe	Mikroskopiersaal
Di., 11.07.23	14:00	16:45	Männliche und weibliche Geschlechtsorgane	Mikroskopiersaal

Der Histologiekurs I vom Dienstag, 13.06.2023 (Studierendenvollversammlung) wird auf Montag, 19.06.2023 verlegt.

Mittwochkurs

Miehe, B.; von Bohlen u. Halbach, V.

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Mi., 19.04.23	14:00	16:45	Blutgefäße/ Blut/ Knochenmark	Mikroskopiersaal
Mi., 26.04.23	14:00	16:45	Zunge / Kopfspeicheldrüsen / Zahnentwicklung, Zahn	Mikroskopiersaal
Mi., 03.05.23	14:00	16:45	Endokrine Organe/ Haut	Mikroskopiersaal
Mi., 10.05.23	14:00	16:45	Lymphatische Organe	Mikroskopiersaal
Mi., 31.05.23	14:00	16:45	ZNS/Sinnesorgane	Mikroskopiersaal
Mi., 14.06.23	14:00	16:45	Trachea /Lunge	Mikroskopiersaal
Mi., 21.06.23	14:00	16:45	Verdauungstrakt	Mikroskopiersaal
Mi., 28.06.23	14:00	16:45	Anhangsdrüsen des Verdauungstraktes	Mikroskopiersaal
Mi., 05.07.23	14:00	16:45	Niere/ harnableitende Organe	Mikroskopiersaal
Mi., 12.07.23	14:00	16:45	Männliche und weibliche Geschlechtsorgane	Mikroskopiersaal

Donnerstagskurs

Endlich, N., Siegerist, F

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Do., 20.04.23	14:00	16:45	Blutgefäße/ Blut/ Knochenmark	Mikroskopiersaal
Do., 27.04.23	14:00	16:45	Zunge / Kopfspeicheldrüsen / Zahnentwicklung, Zahn	Mikroskopiersaal
Do., 04.05.23	14:00	16:45	Endokrine Organe/ Haut	Mikroskopiersaal
Do., 11.05.23	14:00	16:45	Lymphatische Organe	Mikroskopiersaal
Do., 01.06.23	14:00	16:45	ZNS/Sinnesorgane	Mikroskopiersaal
Do., 15.06.23	14:00	16:45	Trachea /Lunge	Mikroskopiersaal
Do., 22.06.23	14:00	16:45	Verdauungstrakt	Mikroskopiersaal
Do., 29.06.23	14:00	16:45	Anhangsdrüsen des Verdauungstraktes	Mikroskopiersaal
Do., 06.07.23	14:00	16:45	Niere/ harnableitende Organe	Mikroskopiersaal
Do., 13.07.23	14:00	16:45	Männliche und weibliche Geschlechtsorgane	Mikroskopiersaal

Freitagskurs

von Bohlen u. Halbach, O.; Giebel, J.

Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Fr., 21.04.23	14:00	16:45	Blutgefäße/ Blut/ Knochenmark	Mikroskopiersaal
Fr., 28.04.23	13:30	16:15	Zunge / Kopfspeicheldrüsen / Zahnentwicklung, Zahn	Mikroskopiersaal
Fr., 05.05.23	14:00	16:45	Endokrine Organe/ Haut	Mikroskopiersaal
Fr., 12.05.23	13:30	16:15	Lymphatische Organe	Mikroskopiersaal
Fr., 02.06.23	14:00	16:45	ZNS/Sinnesorgane	Mikroskopiersaal
Fr., 16.06.23	13:30	16:15	Trachea /Lunge	Mikroskopiersaal
Fr., 23.06.23	13:30	16:15	Verdauungstrakt	Mikroskopiersaal
Fr., 30.06.23	13:30	16:15	Anhangsdrüsen des Verdauungstraktes	Mikroskopiersaal
Fr., 07.07.23	13:30	16:15	Niere/ harnableitende Organe	Mikroskopiersaal
Fr., 14.07.23	13:30	16:15	Männliche und weibliche Geschlechtsorgane	Mikroskopiersaal

Anmerkungen:

- Das im Histologiekurs vermittelte Wissen über die mikroskopische Anatomie ZNS/Sinnesorgane wird im Präparierkurs als Teil des dortigen Testats ZNS/Sinnesorgane geprüft und bewertet. Es stellt somit keine Leistungskontrolle im Rahmen des Histologiekurses dar.
- Kursplan im Anhang
- Der Histologiekurs I vom Dienstag, 13.06.2023 (Studierendenvollversammlung) wird auf Montag, 19.06.2023 verlegt.
- Der Histologiekurs IV am Freitag beginnt am 21.4., 5.5. und 2.6.2023 erst um 14.00 Uhr. An den anderen Kurs- tagen beginnt der Histologiekurs regulär um 13.30 Uhr.

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
15.05.2023	Klausur Mikroskopische Anatomie (Gefäße, lymphatische Organe, endokrine Organe, Haut, Zahnentwicklung, Speicheldrüsen)
Woche vom 17.07.-21.07. 2023	Mikroskopische Anatomie der Thorax-, Bauch- und Beckenorgane im Rahmen des Situs- Testats
Woche vom 16.10.-20.10.2023	1. Wiederholung des Testats Mikroskopische Anatomie der Thorax-, Bauch- und Beckenor- gane
Woche vom 16.10.-20.10.2023	1. Wiederholung Klausur Mikroskopische Anatomie Gefäße, lymphatische Organe, endokrine Organe, Haut, Zahnentwicklung, Speicheldrüsen
Januar 2024	2. Wiederholung Testat und Klausur

Kursplan

1. Kurstag Blutgefäßsystem		
(K.-Nr. 45)	Mittelgroße Gefäße Fixierung: nach Bouin	Färbung: Kresazan
(K.-Nr. 47)	Aorta Fixierung: nach Bouin	Färbung: Kresazan
EM:	Kapillaren	
(K.-Nr. 6)	Nierenkapillaren Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 19)	Sinusoidale Kapillaren, Milz (gespült) Fixierung: Susa	Färbung: Azan
(K.-Nr. 40)	Blutausstrich Lufttrocknung	Färbung nach May-Grünwald
(K.-Nr. 41)	Knochenmark Fixierung: Äthanol	Färbung: HE
(K.-Nr. 49)	Aortenklappe Fixierung: Formalin	Färbung: Azan
(K.-Nr. 34)	Herzmuskulatur, längs Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
2. Kurstag Zunge/Kopfspeicheldrüsen/Zahnentwicklung		
(K.-Nr. 55)	Papilla vallata Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(K.-Nr. 57)	Zahnentwicklung, Schmelzorgan Fixierung: nach ZENKER	Färbung: HE
(K.-Nr. 58)	Zahnentwicklung, spätes Stadium Fixierung: nach WENDLER	Färbung: Azan
(K.-Nr. 59)	Zahn, längs (Hund) Fixierung: Formalin	Färbung: nach SCHMORL
(K.-Nr. 60)	Zahn, quer (Katze) Fixierung: Formalin	Färbung: nach SCHMORL
(K.-Nr. 14)	Gl. Parotidea Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(K.-Nr. 56)	Gl. Submandibularis Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Azan
(K.-Nr. 15)	Gl. Sublingualis Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Azan
3. Kurstag Endokrine Organe / Haut		
(K.-Nr. 82)	Hypophyse Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(K.-Nr. 5)	Gl. thyroidea und Gl. Parathyroidea Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 83)	Nebenniere Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(K.-Nr. 84)	Inselorgan Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Viktoriablau-Säurefuchsin nach Ivič
Haut- und Anhangsorgane		
(K.-Nr. 4)	Haut (Zehenbeere) Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Kresazan
(K.-Nr. 8)	Mamma non lactans Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(K.-Nr. 12)	Apokrine Extrusion Mamma lactans Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Kresazan

4. Kurstag Lymphatische Organe / Haut		
(K.-Nr. 17)	Lymphknoten Fixierung: nach Bouin	Färbung: Azan
(K.-Nr. 50)	Milz Fixierung: Susa	Färbung: Azan
(K.-Nr. 19)	Milz, gespült Fixierung: Susa	Färbung: Azan
(K.-Nr. 51)	Thymus, Neugeborenes Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 52)	Thymus, Erwachsener Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 53)	Tonsilla palatina Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE

5. Kurstag Zentralnervensystem und Sinnesorgane		
(K.-Nr. 86)	Großhirn: Gyrus precentralis/ Area occipitalis et striata Fixierung: Formalin	Färbung: Luxol fast blue/ HE
(K.-Nr. 100)	neuromuskuläre Synapse (motorische Endplatte, Zunge, Ratte) Kryostatschnitt, Schnittfixierung: Aceton Enzymhistochemischer Nachweis der Acetylcholinesterase	Kernfärbung: Hämalaun
(K.-Nr. 87)	Kleinhirn Fixierung: Formalin	Färbung: nach TOLIVIA
(K.-Nr. 2)	Cornea Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 88)	Iriswinkel Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 89)	Retina Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 91)	Cochlea Fixierung: nach STIEVE	Färbung: HE

6. Kurstag Atmungsorgane		
(K.-Nr. 90)	Regio olfactoria (Kaninchen) Fixierung: Formalin	Färbung: Azan
(K.-Nr. 7)	Trachea Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(K.-Nr. 42)	Lunge Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(K.-Nr. 43)	Lunge, elastische Fasern Fixierung: Formalin	Färbung: Resorcin-Fuchsin
EM-Bild	Flimmerepithel	Vergrößerung 13 000 x
(K.-Nr. 44)	Fetale Lunge Fixierung: Formalin	Färbung: HE

7. Kurstag Verdauungstrakt		
(K.-Nr. 61)	Oesophagus – Cardia Fixierung: nach Bouin	Färbung: HE
(K.-Nr. 62)	Magen Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 63)	Pylorus-Duodenum Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 92)	Duodenum Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 64)	Jejunum Fixierung: Formalin	Färbung: HE

Fortsetzung Kurstag 7

(K.-Nr. 65)	Ileum Fixierung: nach Bouin	Färbung: HE
EM- Bild	Darmepithel und Becherzelle	Vergrößerung 7500x
(K.-Nr. 10)	Colon Fixierung: nach Bouin	Färbung: HE
(K.-Nr. 66)	Appendix vermiformis Fixierung: Formalin	Färbung: HE

8. Kurstag

Anhangsdrüsen des Verdauungstraktes

(K.-Nr. 67)	Leber Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 46)	Leber, Darstellung der Gitterfasern Fixierung: Formalin	Silberimprägnation nach Gomori
(K.-Nr. 68)	Leber mit Tusche injiziert Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Häkalaun
EM- Bild	Leber, canaliculi biliferi	Vergrößerung 13 000 x
(K.-Nr. 94)	Leber, Ratte enzymhistochemischer Nachweis von Succinatdehydrogenase unfixierter Kryostatschnitt	Kernfärbung: Kernechtrot
(K.-Nr. 69)	Gallenblase Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(K.-Nr. 70)	Pankreas Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE

9. Kurstag

Harnorgane

(K.-Nr. 71)	Niere, Marmoset Fixierung: nach ZENKER	Färbung: HE
(alternativ K.-Nr. 6)	Niere, Kaninchen Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
EM-Bild	Niere, Hauptstück-Epithelien	Vergrößerung 20 000 x
(K.-Nr. 72)	Niere (Blutgefäße, mit Tusche injiziert) Fixierung: Formalin	Kernfärbung: Häkalaun
(K.-Nr. 95)	Niere, Ratte enzymhistochemischer Nachweis der sauren Phosphatase zur Lysosomendarstellung gefriergetrockneter zelloidinierter Kryostatschnitt	Kernfärbung: Häkalaun
(K.-Nr. 73)	Ureter Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 9)	Harnblase Fixierung: Formalin	Färbung: HE

10. Kurstag

Geschlechtsorgane

Weibliche Geschlechtsorgane

(K.-Nr. 77)	Ovar Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Azan
(K.-Nr. 79)	Uterus/ Proliferationsphase Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 78)	Tuba uterina (Ampulle) Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 3)	Vagina Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan

Männliche Geschlechtsorgane/Akzessorische Geschlechtsdrüsen		
(K.-Nr. 74)	Nebenhoden (Ratte) Fixierung: Formalin	Färbung: Fe-trioxyhämätein-Thiazinrot
(K.-Nr. 97)	Hoden (Mensch) Fixierung Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 75)	Ductus deferens im Funiculus spermaticus Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(K.-Nr. 76)	Prostata Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K.-Nr. 80)	Gl. vesiculosa (Maus) Fixierung: nach Bouin	Färbung: Azan

Chemie für Mediziner

Institut für Biochemie, Felix-Hausdorff-Straße 4

<https://biochemie.uni-greifswald.de>

Ansprechpartner: Prof. Michael Lalk ☎ 420-4867 (lalk@uni-greifswald.de)

Begleitmaterial zu Vorlesung und Praktikum und Klausurinformationen finden Sie im eCampus.

Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 17.04.23	8:30	10:00	Lalk, M.	Organische Chemie - Bindung am Kohlenstoff	HS Biochemie I
Mo., 24.04.23	8:30	10:00	Lalk, M.	Organische Chemie - Stoffklassen und Nomenklatur	HS Biochemie I
Mo., 08.05.23	8:30	10:00	Lalk, M.	Organische Chemie - Isomerie und Stereochemie	HS Biochemie I
Mo., 15.05.23	8:30	10:00	Lalk, M.	Organische Chemie - Reaktionstypen	HS Biochemie I
Mo., 22.05.23	8:30	10:00	Lalk, M.	Naturstoffe - Aminosäuren und Peptide	HS Biochemie I
Mo., 05.06.23	8:30	10:00	Lalk, M.	Naturstoffe - Kohlenhydrate	HS Biochemie I
Mo., 12.06.23	8:30	10:00	Lalk, M.	Naturstoffe - Lipide und Nukleinsäuren	HS Biochemie I

Praktikum

Institut für Biochemie

Ansprechpartner Dr. Gottfried Palm (palm@uni-greifswald.de) & Dr. Dominique Böttcher

Teil 1: Übungen / Rechnungen im HS

Ort: Großer Hörsaal Chemie

Zeit: dienstags 14:00 – 14:45 Uhr
mittwochs 14:00 – 14:45 Uhr
freitags 10:15 – 11:00 Uhr

Dozent: Dr. Palm

Teil 2: Praktikum im Labor

Ort: Bauteil A, Erdgeschoss

Zeit: dienstags 14:45 – 18:30 Uhr
mittwochs 14:45 – 18:30 Uhr
freitags 11:00 – 14:45 Uhr

Lehrkräfte: Dr. Böttcher, L. Graf, Dr. Methling,
O. Schmöcker, Dr. Palm, Prof. Lalk

Praktikumsplan

Gruppe	Termin	Thema	
1 - 4	Mi., 12.04.23	I. Komplex: Versuche zur allgemeinen und anorganischen Chemie	
	Mi., 26.04.23	II. Komplex: Qualitative Charakterisierung biochem. wichtiger Elemente (Ionen)	
	Mi., 10.05.23	III. Komplex: Quantitative Bestimmungen (Maßanalyse)	
	Mi., 24.05.23	IV. Komplex: Reaktionen von funktionellen Gruppen in organischen Verbindungen	entfällt wegen Dies Academicus
	Mi., 07.06.23	V. Komplex: Naturstoffe	

Gruppe	Termin	Thema
5, 11-13	Mi., 19.04.23	I. Komplex: Versuche zur allgemeinen und anorganischen Chemie
	Mi., 03.05.23	II. Komplex: Qualitative Charakterisierung biochem. wichtiger Elemente (Ionen)
	Mi., 17.05.23	III. Komplex: Quantitative Bestimmungen (Maßanalyse)
	Mi., 31.05.23	IV. Komplex: Reaktionen von funktionellen Gruppen in organischen Verbindungen
	Mi., 14.06.23	V. Komplex: Naturstoffe
6, 14-16	Fr., 14.04.23	I. Komplex: Versuche zur allgemeinen und anorganischen Chemie
	Fr., 28.04.23	II. Komplex: Qualitative Charakterisierung biochem. wichtiger Elemente (Ionen)
	Fr., 12.05.23	III. Komplex: Quantitative Bestimmungen (Maßanalyse)
	Fr., 26.05.23	IV. Komplex: Reaktionen von funktionellen Gruppen in organischen Verbindungen
	Fr., 09.06.23	V. Komplex: Naturstoffe
Gr. 7 – 10	Di., 18.04.23	I. Komplex: Versuche zur allgemeinen und anorganischen Chemie
	Di., 02.05.23	II. Komplex: Qualitative Charakterisierung biochem. wichtiger Elemente (Ionen)
	Di., 16.05.23	III. Komplex: Quantitative Bestimmungen (Maßanalyse)
	Di., 30.05.23	IV. Komplex: Reaktionen von funktionellen Gruppen in organischen Verbindungen
	Di., 13.06.23	V. Komplex: Naturstoffe
Gr. 17-20	Di., 11.04.23	I. Komplex: Versuche zur allgemeinen und anorganischen Chemie
	Di., 25.04.23	II. Komplex: Qualitative Charakterisierung biochem. wichtiger Elemente (Ionen)
	Di., 09.05.23	III. Komplex: Quantitative Bestimmungen (Maßanalyse)
	Di., 23.05.23	IV. Komplex: Reaktionen von funktionellen Gruppen in organischen Verbindungen
	Di., 06.06.23	V. Komplex: Naturstoffe

Entfällt wegen
Vollversammlung

Leistungsüberprüfungen

Termin	Art	Beginn	Ort
alle 14 Tage donnerstags	Kurztestate zu den Praktika (Termine siehe Plan)	19:00	moodle
24.07.23	Abschlussklausur elektronische Prüfung Durchgang 1: 10 - 11:30 Uhr Durchgang 2: 12:00 - 13:30 Uhr	10:00	HS Nord + Süd
09.10.23	1. Wiederholungsklausur	10:00	HS Nord + Süd
November 2023	2. Wiederholungsklausur	NN	NN

Praktikum zur Berufsfelderkundung

Ansprechpartner: Studiendekanat, studekan@med.uni-greifswald.de

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Sie die Möglichkeit erhalten, in die unterschiedlichen Arbeitsfelder von Mediziner*innen hinein zu „schnuppern“. Mehrere Fachvertreter*innen werden ihr eigenes Berufsfeld im Rahmen einer Vorlesung oder in Hospitationsterminen präsentieren. Darüber hinaus finden 5 Seminare statt.

Alle Studierenden unternehmen zwei unterschiedliche Hospitationen in den Einrichtungen der UMG. Über diese Hospitationen fertigen Sie einen Praktikumsbericht in Gruppenarbeit an. Nur bei Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an allen fünf Seminaren und zwei Hospitationen sowie Einreichung zweier akzeptierter Praktikumsberichte wird die erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis bescheinigt.

Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 17.04.23	14:00	14:45	Schroeder, H.	Neurochirurgie	HS Süd
Mo., 17.04.23	14:45	15:30	Wassilew, G., Rakow, A.	Orthopädie	HS Süd
Mo., 24.04.23	14:00	14:45	Waltemath, D.	Was Medizin und Informatik gemeinsam erreichen können	HS Süd
Mo., 24.04.23	14:45	15:30	Grabe, H.	Psychiatrie/Psychosomatik	HS Süd
Mo., 08.05.23	14:00	14:45	Bröker, B.	Laborexperimente - Wie bringen sie uns der Wahrheit näher?	HS Süd
Mo., 08.05.23	14:45	15:30	Hoffmann, W.	Arzt in der (Versorgungs)forschung	HS Süd
Mo., 22.05.23	14:00	14:45	Gollasch, M., König, Manna, M., Tsvetkov, D.	Fit gegen Altern	HS Süd
Mo., 22.05.23	14:45	15:30	Hahnenkamp, K.	Was machen eigentlich Anästhesist*innen?	HS Süd
Mo., 05.06.23	14:00	14:45	Becker, K.	Der Mensch ist nicht genug – der*die einzige Facharzt*ärztin, der*die sich auch mit anderen Lebewesen beschäftigt: FA*FÄ für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	HS Süd
Mo., 05.06.23	14:45	15:30	Schellerer, V.	Kinderchirurgie	HS Süd
Mo., 12.06.23	14:00	14:45	Nommensen, B.	Was machen Hausärzte?	HS Süd
Mo., 12.06.23	14:45	15:30	Nauck, M.	Laboratoriumsmedizin	HS Süd
Mo., 19.06.23	8:30	9:15	Steinmetz, A.	Rehabilitation, Naturheilverfahren, Physikalische Medizin	HS Nord
Mo., 19.06.23	9:30	10:15	Nonnenberg, D.	Palliativmedizin	HS Nord
Mo., 26.06.23	8:30	9:15	Flöel, A.	Neurologie	HS Nord
Mo., 26.06.23	9:30	10:15	Lucht, M.	Psychosomatik	HS Nord
Mo., 03.07.23	8:30	9:15	Schulze, T.	Chirurgie in der Grund- und Regelversorgung: Auslaufmodell oder Insel der Glückseligen	HS Nord
Mo., 03.07.23	9:30	10:15	Engeli, S.	Pharmakologie im klinischen Alltag	HS Nord
Mo., 03.07.23	14:00	14:45	Busch, C.	Die Vielfalt des HNO Fachgebietes	HS Süd
Mo., 03.07.23	14:45	15:30	Gelbrich, N.	Urologie	HS Süd
Mo., 10.07.23	8:30	9:15	Späth, C.	Onkologie	HS Nord
Mo., 10.07.23	9:30	10:15	Stracke, S.	Nierenheilkunde	HS Nord

Seminar

Thema	Dozent*in	Einrichtung
1. Medizininformatik	Prof. D. Waltemath	Medizininformatik
2. Epidemiologische Forschung	Prof. C.O. Schmidt	SHIP/KEF
3. Telemedizin in der regionalen Versorgung	Prof. N. van den Berg	Versorgungsepidemiologie und Community Health
4. Klinische Chemie	Dr. A. Hannemann	Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
5. Allgemeine Chirurgie	Prof. S. Kersting	Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Seminarplan

Gruppe	Wochentag	Uhrzeit	Thema	Dozent*in	Raum
A	Mi., 10.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-Pool 222
	Fr., 28.04.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Di., 02.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Fr., 02.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 09.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie

Gruppe	Wochentag	Uhrzeit	Thema	Dozent*in	Raum
B	Mi., 31.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Mi., 17.05.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Mi., 24.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Di., 06.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 16.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie
C	Fr., 16.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Mi., 07.06.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Di., 30.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Di., 20.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 02.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie
D	Di., 27.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Mi., 26.04.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Mi., 19.04.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Mi., 07.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 23.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie
E	Mi., 26.04.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Fr., 02.06.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Fr., 12.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Fr., 09.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 20.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie
F	Mi., 03.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Fr., 09.06.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Mi., 07.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Di., 13.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 06.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie
G	Mi., 07.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Fr., 05.05.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Fr., 16.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Di., 27.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 13.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie
H	Mi., 21.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Fr., 16.06.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Di., 13.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Mi., 14.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 27.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie
I	Fr., 30.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Mi., 21.06.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Fr., 09.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Mi., 28.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Di., 30.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie
J	Fr., 02.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 1	Waltemath, D.	PC-POOL 222
	Fr., 30.06.23	8:30 - 10:00	Seminar 2	Schmidt, C.O.	SR 2 PG
	Fr., 21.04.23	8:15 - 9:45	Seminar 3	van den Berg, N.	SR 3 PG
	Mi., 21.06.23	8:15 - 9:45	Seminar 4	Hannemann, A.	SR 4 PG
	Mi., 10.05.23	8:15 - 9:45	Seminar 5	Kersting, S.	SR Chirurgie

Hospitationen in den Einrichtungen der UMG

dienstags – freitags jeweils 13:30 – 16:30 Uhr

Alle Studierenden müssen 2 Hospitationen absolvieren. Die Einteilung erfolgt über das Studiendekanat. Dabei versuchen wir Ihnen jeweils ein eher theoretisches und ein praktisches Berufsfeld zu ermöglichen.

Aufgrund des komplexen Stundenplanes ist ein Tauschen der Hospitationseinrichtungen in der Regel nicht möglich.

Die Hospitationen finden in der Regel in Gruppen von 5 Studierenden, selten 10 Studierenden statt. Nur in der Allgemeinmedizin werden nur einzelnen Studierende auf die teilnehmenden Praxen eingeteilt.

Über jede Hospitation ist in der Gruppe der teilnehmenden Studierenden zeitnah ein gemeinsamer Bericht zu erstellen, d.h. alle Studierenden sind an 2 Berichten beteiligt.

Im Materialienbereich des Studiendekanats im eCampus finden Sie mit Beginn der Hospitationen eine Wordvorlage zur Struktur des Berichtes. Bitte nutzen Sie ausschließlich diese, damit alle wichtigen Daten zur Erfassung Ihrer Leistungen vorhanden sind. Die Berichte sind bis zum Ende der Vorlesungszeit per E-Mail an das Studiendekanat zu versenden. Details erhalten Sie mit Beginn der Hospitationen per E-Mail.

Besonderer Hinweis zu den Fehlzeiten im Rahmen der Veranstaltungen der Berufsfelderkundung:

Im Rahmen der Berufsfelderkundung werden Hospitationen und Seminare getrennt voneinander bewertet. Da sowohl bei den Hospitationen als auch bei den Seminaren bereits ein Fehltermin die lt. § 7 (4) maximal erlaubte Fehlzeit von 15 % überschreiten würde, sind Fehlzeiten aus wichtigem Grund in jedem Fall zu kompensieren. Wenden Sie sich in diesem Fall unverzüglich an das Studiendekanat unter Vorlage einer Bescheinigung über den Grund des Versäumnisses (z.B. Attest), um einen Ausweichtermin zu besprechen. Zunächst werden wir, solange noch Termine angeboten werden, versuchen, diese dafür zu nutzen. Sind keine Termine mehr möglich, muss die fehlende Hospitation oder das fehlende Seminar im 4. Fachsemester nachgeholt werden (gesonderte Anmeldung notwendig). Ein Versäumnis ohne wichtigen Grund bedeutet ein Überschreiten der erlaubten Fehlzeit und hat die komplette Wiederholung aller Veranstaltungen im Rahmen der Berufsfelderkundung zur Folge (Seminare + Hospitationen). Auch hierfür ist dann eine gesonderte Anmeldung nötig.

Leistungsüberprüfungen

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
Bis spätestens 15.07.2023	Übersendung zweier Praktikumsberichte an das Studiendekanat*

* Details zum Erstellen und Versand der Berichte erhalten Sie mit Beginn der Hospitationen.

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Institut für Medizinische Psychologie, W.-Rathenau-Str. 48

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/medpsych/institut/>

Organisation der Lehre: Prof. Dr. Corinna Bergelt, ☎ 86 56 04, IMPS-Teaching@med.uni-greifswald.de

Institut für Community Medicine, Abteilung für Präventionsforschung und Sozialmedizin, W.-Rathenau-Str. 48

<https://www2.medizin.uni-greifswald.de/prevention/abteilung/>

Organisation der Lehre: Prof. Dr. Susanne Wurm, ☎ 86 7722, icm-ps@med.uni-greifswald.de

Vorlesung Medizinische Psychologie

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do., 13.04.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Gesundheits- und Krankheitsmodelle	HS 1 ELP
Do., 20.04.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Persönlichkeit	HS 1 ELP
Do., 27.04.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Forschungsmethoden I	HS 1 ELP
Do., 04.05.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Forschungsmethoden II	HS 1 ELP
Do., 11.05.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Lernen	HS 1 ELP
Do., 25.05.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Kognitive Funktionen	HS 1 ELP
Do., 01.06.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Entwicklung in Kindheit und Jugend	HS 1 ELP
Do., 08.06.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Entwicklung über die Lebensspanne	HS 1 ELP
Do., 15.06.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Emotionen	HS 1 ELP
Do., 22.06.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Motivation	HS 1 ELP
Do., 29.06.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Stress und Erkrankung	HS 1 ELP
Do., 06.07.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Schmerz	HS 1 ELP
Do., 13.07.23	8:30	10:00	Bergelt, C.	Placebo/Nocebo	HS 1 ELP

Seminar Medizinische Psychologie

Gruppen	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
A 1+2	Do., 13.04.23	14:00	14:45	Prof. J. Freyer-Adam	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 03.05.23	14:00	16:15	Prof. J. Freyer-Adam	Block II	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 31.05.23	14:00	16:30	Prof. J. Freyer-Adam	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 21.06.23	14:00	16:30	Prof. J. Freyer-Adam	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 05.07.23	14:00	16:30	Prof. J. Freyer-Adam	Block V	ÜR 1+2 LLZ
B 3+4	Do., 13.04.23	15:00	15:45	Prof. J. Freyer-Adam	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Do., 04.05.23	14:00	16:15	Prof. J. Freyer-Adam	Block II	ÜR 1+2 LLZ
	Do., 08.06.23	14:00	16:30	Prof. J. Freyer-Adam	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 14.06.23	14:00	16:30	Dr. P. Töpfer	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Do., 29.06.23	14:00	16:30	Prof. J. Freyer-Adam	Block V	ÜR 1+2 LLZ
C 5+6	Mi., 12.04.23	14:00	14:45	Dr. U. Siewert-Markus	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 09.05.23	8:00	10:15	Dr. U. Siewert-Markus	Block II	SR 1 PG
	Di., 06.06.23	8:00	10:30	Prof. J. Freyer-Adam	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 13.06.23	8:00	10:30	Dr. U. Siewert-Markus	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 27.06.23	8:00	10:30	Dr. U. Siewert-Markus	Block V	ÜR 1+2 LLZ
D 7+8	Di., 11.04.23	14:00	14:45	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 02.05.23	8:00	10:15	Prof. C. Bergelt	Block II	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 30.05.23	8:00	10:30	Prof. C. Bergelt	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 20.06.23	8:00	10:30	Prof. C. Bergelt	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 04.07.23	8:00	10:30	Prof. C. Bergelt	Block V	ÜR 1+2 LLZ
E 9+10	Mi., 12.04.23	15:00	15:45	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 09.05.23	14:00	16:15	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block II	SR 1 PG
	Di., 06.06.23	14:00	16:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 20.06.23	14:00	16:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 04.07.23	14:00	16:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block V	ÜR 1+2 LLZ
F 11+12	Mi., 12.04.23	8:15	9:00	Dr. P. Töpfer	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 10.05.23	14:00	16:15	Dr. P. Töpfer	Block II	SR 1 PG
	Mi., 07.06.23	14:00	16:30	Dr. P. Töpfer	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Do., 15.06.23	14:00	16:30	Prof. J. Freyer-Adam	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 28.06.23	14:00	16:30	Dr. P. Töpfer	Block V	ÜR 1+2 LLZ
G 13+14	Di., 11.04.23	8:15	9:00	Dr. P. Töpfer	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 10.05.23	8:00	10:15	Prof. C. Bergelt	Block II	SR 1 PG
	Mi., 31.05.23	8:00	10:30	Prof. C. Bergelt	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 14.06.23	8:00	10:30	Prof. C. Bergelt	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 28.06.23	8:00	10:30	Prof. C. Bergelt	Block V	ÜR 1+2 LLZ
H 15+16	Di., 11.04.23	9:15	10:00	Dr. U. Siewert-Markus	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 03.05.23	8:00	10:15	Dr. U. Siewert-Markus	Block II	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 07.06.23	8:00	10:30	Dr. U. Siewert-Markus	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 21.06.23	8:00	10:30	Dr. U. Siewert-Markus	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Mi., 05.07.23	8:00	10:30	Dr. U. Siewert-Markus	Block V	ÜR 1+2 LLZ
I 17+18	Mi., 12.04.23	9:15	10:00	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Fr., 05.05.23	14:00	16:15	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block II	ÜR 1+2 LLZ
	Fr., 26.05.23	14:00	16:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Fr., 16.06.23	14:00	16:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Fr., 30.06.23	14:00	16:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block V	ÜR 1+2 LLZ
J 19+20	Di., 11.04.23	15:00	15:45	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block I	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 02.05.23	14:00	16:15	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block II	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 30.05.23	14:00	16:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block III	ÜR 1+2 LLZ
	Fr., 23.06.23	8:00	10:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block IV	ÜR 1+2 LLZ
	Di., 27.06.23	14:00	16:30	Dr. C. Wenninger-Brenn	Block V	ÜR 1+2 LLZ

Seminar Medizinische Soziologie

- T0: Einführungsvorlesung
 T1: Theorie (Fragestellung, Fragebogen), Datenschutz
 T2: Methoden (Erhebung)
 T3: Erhebungsplanung, Datenmanagement, Datenerhebung
 T4+5: Datenauswertung, Ergebnisdarstellung
 T6: Abschlusspräsentation

Gruppe	Thema	Dozierende	Wochentag	von	bis	Ort
alle	T0	Wurm, S.	Fr., 14.04.23	8:00	8:30	Zoom
Gr. 1,2,5,6	T1	Voigt L., Meyer-Wyk, F., Wurm S.	Mi., 19.04.23	8:15	9:00	Zoom
	T2	Ulbricht S., Richter A.	Mi., 26.04.23	8:15	9:00	Zoom
	T3	Richter A., Gürtler D.	Mi., 03.05.23	8:00	9:00	Zoom
	T4 + T5	Ullrich A., Gürtler D.	Do., 25.05.23	14:00	15:30	Zoom
Gr. 3,4,19,20	T1	Voigt L., Meyer-Wyk, F., Wurm S.	Mi., 19.04.23	9:15	10:00	Zoom
	T2	Ulbricht S., Richter A.	Mi., 26.04.23	9:15	10:00	Zoom
	T3	Richter A., Gürtler D.	Mi., 03.05.23	9:15	10:15	Zoom
	T4 + T5	Ullrich A., Gürtler D.	Fr., 26.05.23	10:30	12:00	Zoom
Gr. 7,8,9,10	T1	Voigt L., Meyer-Wyk, F., Wurm S.	Fr., 21.04.23	9:15	10:00	Zoom
	T2	Ulbricht S., Richter A.	Fr., 28.04.23	9:15	10:00	Zoom
	T3	Richter A., Gürtler D.	Fr., 05.05.23	9:15	10:15	Zoom
	T4 + T5	Ullrich A., Gürtler D.	Fr., 26.05.23	8:30	10:00	Zoom
Gr. 11,12,17,18	T1	Voigt L., Meyer-Wyk, F., Wurm S.	Fr., 21.04.23	8:15	9:00	Zoom
	T2	Ulbricht S., Richter A.	Fr., 28.04.23	8:15	9:00	Zoom
	T3	Richter A., Gürtler D.	Fr., 05.05.23	8:00	9:00	Zoom
	T4 + T5	Ullrich A., Gürtler D.	Mi., 24.05.23	8:30	10:00	Zoom
Gr. 13,14,15,16	T1	Voigt L., Meyer-Wyk, F., Wurm S.	Mi., 19.04.23	10:15	11:00	Zoom
	T2	Ulbricht S., Richter A.	Mi., 26.04.23	10:15	11:00	Zoom
	T3	Richter A., Gürtler D.	Di., 02.05.23	8:00	9:00	Zoom
	T4 + T5	Ullrich A., Gürtler D.	Di., 23.05.23	8:30	10:00	Zoom
Gr. 13-20	T6	Wurm, S., Ulbricht, S.	Di., 20.06.23	8:00	10:30	HS Nord
Gr. 7-12	T6	Wurm, S., Ulbricht, S.	Mi., 21.06.23	8:00	10:00	HS Nord
Gr. 1-6	T6	Wurm, S., Ulbricht, S.	Fr., 23.06.23	8:00	10:00	HS Nord

Leistungsüberprüfungen

Termin	Art	Beginn	Ort
28.07.23	Abschlussklausur elektronische Prüfung Durchgang 1: 10 – 11:00 Uhr Durchgang 2: 11:30 – 12:30 Uhr	10:00	HS Nord + Süd
13.10.23	1. Wiederholungsklausur	10:00	HS Süd
November 2023	2. Wiederholungsklausur	NN	NN

Physik für Medizin

Institut für Physik, F.-Hausdorff-Str. 6

<https://physik.uni-greifswald.de/>

Ansprechpersonen: Prof. Dr. rer. nat. Peter Manz, ☎ 420 4790, peter.manz@physik.uni-greifswald.de
Prof. Dr. L. Schweikhard, ☎ 420 4750, lutz.schweikhard@uni-greifswald.de
Steffi Bandelow, steffi.bandelow@uni-greifswald.de
Uwe Meißner, uwe.meissner@uni-greifswald.de

Praktikum

Verantwortlich: Steffi Bandelow

Versuchsanleitungen unter: <https://physik.uni-greifswald.de/studium/physikalisches-grundpraktikum/>

Gruppen	Wochentag	Von	Bis	Thema	Ort
Gr. 1/2/3	Fr., 14.04.23	9:30	12:30	Versuch 1	Institut für Physik
	Fr., 12.05.23	9:30	12:30	Versuch 2	Institut für Physik
	Fr., 16.06.23	9:30	12:30	Versuch 3	Institut für Physik
	Fr., 07.07.23	9:30	12:30	Versuch 4	Institut für Physik
Gr. 4/5/6	Fr., 14.04.23	16:30	19:30	Versuch 1	Institut für Physik
	Fr., 05.05.23	9:30	12:30	Versuch 2	Institut für Physik
	Fr., 02.06.23	9:30	12:30	Versuch 3	Institut für Physik
	Fr., 30.06.23	9:30	12:30	Versuch 4	Institut für Physik
Gr. 7/8/9	Fr., 21.04.23	13:00	16:00	Versuch 1	Institut für Physik
	Fr., 12.05.23	16:30	19:30	Versuch 2	Institut für Physik
	Fr., 16.06.23	13:00	16:00	Versuch 3	Institut für Physik
	Fr., 30.06.23	13:00	16:00	Versuch 4	Institut für Physik
Gr. 10/11/12	Fr., 28.04.23	13:00	16:00	Versuch 1	Institut für Physik
	Fr., 02.06.23	16:30	19:30	Versuch 2	Institut für Physik
	Fr., 23.06.23	13:00	16:00	Versuch 3	Institut für Physik
	Fr., 07.07.23	16:30	19:30	Versuch 4	Institut für Physik
Gr. 13/14/15	Fr., 21.04.23	9:30	12:30	Versuch 1	Institut für Physik
	Fr., 05.05.23	13:00	16:00	Versuch 2	Institut für Physik
	Fr., 23.06.23	9:30	12:30	Versuch 3	Institut für Physik
	Fr., 07.07.23	13:00	16:00	Versuch 4	Institut für Physik
Gr. 16/17/18	Fr., 28.04.23	16:30	19:30	Versuch 1	Institut für Physik
	Fr., 02.06.23	13:00	16:00	Versuch 2	Institut für Physik
	Fr., 16.06.23	16:30	19:30	Versuch 3	Institut für Physik
	Fr., 30.06.23	16:30	19:30	Versuch 4	Institut für Physik
Gr. 19/20	Fr., 28.04.23	9:30	12:30	Versuch 1	Institut für Physik
	Fr., 26.05.23	16:30	19:30	Versuch 2	Institut für Physik
	Fr., 09.06.23	16:30	19:30	Versuch 3	Institut für Physik
	Fr., 23.06.23	16:30	19:30	Versuch 4	Institut für Physik
Nachholtermine	Fr., 14.07.23	9:30	12:30	Alle Versuche	Institut für Physik
	Fr., 14.07.23	13:00	16:00		
	Fr., 14.07.23	16:30	19:30		

Seminar (fakultativ)

Verantwortlich: Prof. Dr. L. Schweikhard

1. Termine: 11.+12.4.2023, 18:00 – 19:30 Uhr, HS Physik

Weitere Termine werden nach den ersten Seminaren bekannt gegeben.

Leistungsüberprüfungen

Termin	Art	Beginn	Ort
26.07.23	Abschlussklausur elektronische Prüfung Durchgang 1: 10:00 - 10:50 Uhr Durchgang 2: 11:30 - 12:20 Uhr	10:00	HS Nord + Süd
11.10.23	1. Wiederholungsklausur	10:00	HS Nord + Süd
November 2023	2. Wiederholungsklausur	NN	NN

Ringvorlesung – Community Medicine

Organisation und Moderation der Diskussionen: Herr Prof. Schmidt und Herr Prof. Kordaß

In Überblicksvorträgen erhalten Sie Einblick in zahlreiche relevante Themen der Community Medicine.

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 17.04.23	18:00	19:30	van den Berg, N.	Regionale Versorgung	Zoom
Mo., 08.05.23	18:00	19:30	Müller, C.	Neugeborenenenscreening	Zoom
Mo., 22.05.23	18:00	19:30	Bockholdt, B.	Rechtsmedizin	Zoom
Mo., 05.06.23	18:00	19:30	Krey, K.-F.	Versorgungsbedarf Kieferorthopädie	Zoom
Mo., 19.06.23	18:00	19:30	Fleßa, S.	COVID in Afrika	Zoom
Mo., 03.07.23	18:00	19:30	Schmidt / Kiel	Gelenkerkrankungen / Sekundärdaten	Zoom

Hinweis: Weitere fakultative Angebote, Promotionsthemen etc. finden Sie im Internet auf unseren Seiten unter <https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/service/semesterheft/> und im eCampus.

Studienordnung Medizin

Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin an der Universität Greifswald

Vom 15. Juli 2019

Aufgrund von § 2 Absatz 1 und § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 18), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557) geändert worden ist und auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) geändert worden ist, erlässt die Universität Greifswald die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin als Satzung:

Inhalt

Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienaufnahme
- § 3 Studienziel
- § 4 Gliederung und Dauer des Studiums
- § 5 Ärztliche Prüfung
- § 6 Unterrichtsveranstaltungen
- § 7 Ordnungsgemäßes Studium
- § 8 Prüfungsleistungen
- § 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE)
- § 10 Prüfungsausschuss
- § 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 13 Aufbewahrungsfristen
- § 14 Ordnungsregeln
- § 15 Berufspraktische Tätigkeit
- § 16 Anrechnung von Leistungen

Erster Abschnitt des Medizinstudiums

- § 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums

Zweiter Abschnitt des Medizinstudiums

- § 18 Studiengegenstand
- § 19 Leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums
- § 20 Praktisches Jahr (PJ)

Schlussbestimmungen

- § 21 Schweigepflicht
- § 22 Studienberatung
- § 23 Veranstaltungsordnungen
- § 24 Evaluation
- § 25 Nicht zu vertretende Gründe
- § 26 Schriftform
- § 27 Übergangsregelungen
- § 28 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Anlagen

- Anlage I Studienplan Erster Abschnitt des Studiums der Medizin
- Anlage II Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin
- Anlage III Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt des Studiums
- Anlage IV Liste der Wahlfächer für den Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr)

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der jeweils geltenden Fassung (ÄAppO) den Inhalt und Aufbau des Medizinstudiums an der Universität Greifswald. Die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald vom 31. Januar 2012 in der jeweils geltenden Fassung (RPO) gilt unmittelbar mit der Maßgabe, dass anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat tritt soweit diese Ordnung keine abweichenden Bestimmungen trifft.

§ 2 Studienaufnahme

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung (StH) auf der Grundlage des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 und der Vergabeverordnung in ihren jeweils geltenden Fassungen (deutsche Staatsangehörige mit Bewerbung für das erste Fachsemester) bzw. über die Universität (Bewerbungen für ein höheres Fachsemester und ausländische Bewerber*innen). Die Voraussetzungen für die Immatrikulation nach der Immatrikulationsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 28. Januar 2009 in der jeweils geltenden Fassung bleiben unberührt.
- (2) Das Studium zum ersten Fachsemester kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten.
- (3) Die Immatrikulation in ein höheres Fachsemester setzt voraus, dass die*der Bewerber*in die fachlichen Anforderungen für dasjenige Semester erfüllt, für das sie*er sich bewirbt. Eine Zulassung zum Medizinstudium insbesondere auch bei Studienplatztausch oder bei Bewerbung auf ein höheres Fachsemester ist zu versagen, wenn die*der Bewerber*in in der ÄAppO vorgeschriebene Leistungsnachweise oder die ärztliche Prüfung in einem ihrer Abschnitte an der Universität Greifswald oder einer anderen Hochschule endgültig nicht bestanden hat. Vor der Immatrikulation müssen die Bewerber*innen einen Nachweis der bisherigen Hochschule vorlegen, dass sie keine Leistungsnachweise oder die ärztliche Prüfung in einem ihrer Abschnitte endgültig nicht bestanden haben. Bisherige Fehlversuche an der eigenen oder der anderen Hochschule werden auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten im Rahmen des Erwerbs des Leistungsnachweises angerechnet.

§ 3 Studienziel

- (1) Das Ziel der ärztlichen Ausbildung ergibt sich aus § 1 Absatz 1 ÄAppO.
- (2) Die Universitätsmedizin Greifswald vermittelt mit ihren Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin Fähigkeiten und Kenntnisse, die werdenden Ärzt*innen zu einer naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise und einer an den Bedürfnissen der regionalen Bevölkerung orientierten Handlungsweise in Bezug auf Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation befähigen. Besondere Bedeutung wird dabei der interdisziplinären Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens beigemessen. Die Studierenden sollen zu einer fächerübergreifenden und problemorientierten ärztlichen Vorgehensweise befähigt werden.

§ 4 Gliederung und Dauer des Studiums

- (1) Die Gliederung und Dauer des Medizinstudiums ergibt sich aus § 1 Absätze 2 und 3 ÄAppO. Es unterteilt sich in einen vorklinischen (Erster Abschnitt) und in einen klinischen Abschnitt, in dem auch das Praktische Jahr stattfindet (Zweiter Abschnitt).
- (2) Es gelten die von der Universitätsmedizin Greifswald festgelegten Vorlesungszeiten.
- (3) Das Studium der Medizin wird mit dem Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abgeschlossen. Die Regelstudienzeit im Sinne des § 29 Absatz 1 Satz 1 LHG M-V beträgt gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 ÄAppO sechs Jahre und drei Monate.

§ 5 Ärztliche Prüfung

- (1) Die Ärztliche Prüfung wird nach § 1 Absatz 3 Satz 1 ÄAppO in drei Abschnitten abgelegt. Der Erste Abschnitt bestimmt sich nach §§ 22-26 ÄAppO, der Zweite Abschnitt nach §§ 27-29 ÄAppO und der Dritte Abschnitt nach §§ 30-33 ÄAppO.
- (2) Die Prüfungen werden vor dem Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern als zuständige Stelle im Sinne des § 8 ÄAppO abgelegt. Dessen Zuständigkeiten ergeben sich aus der ÄAppO.

§ 6 Unterrichtsveranstaltungen

- (1) Die Unterrichtsveranstaltungen umfassen gemäß § 2 ÄAppO neben Vorlesungen insbesondere praktische Übungen und Seminare als Pflichtveranstaltungen. Darüber hinaus werden gegenstandsbezogene Studiengruppen, Tutorien und Kurse angeboten. Bei einem Teil der Unterrichtsveranstaltungen werden Leistungskontrollen durchgeführt (leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen).
- (2) Praktische Übungen sind in § 2 Absatz 3 ÄAppO geregelt.
- (3) Seminare sind in § 2 Absatz 4 ÄAppO geregelt.
- (4) Gegenstandsbezogene Studiengruppen sind in § 2 Absatz 5 ÄAppO geregelt.
- (5) Vorlesungen sind in § 2 Absatz 6 ÄAppO geregelt. Die in den Absätzen 1 bis 4 genannten Unterrichtsveranstaltungen werden durch systematische Vorlesungen vorbereitet oder begleitet. Vorlesungen werden bei geeigneten Lehrinhalten fächerübergreifend durchgeführt.
- (6) Tutorien werden in Verbindung mit Seminaren und Studiengruppen durchgeführt. Sie werden in der Regel von Studierenden höherer Fachsemester geleitet.
- (7) Kurse sind Lehrveranstaltungen, die die eigenständige Bearbeitung von praktischen Aufgaben durch die Studierenden unter Anleitung, Aufsicht und Verantwortung der ausbildenden Lehrkräfte umfassen.

§ 7 Ordnungsgemäßes Studium

- (1) Ein ordnungsgemäßes Studium ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:
 - a) Im Ersten Abschnitt des Studiums:
die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 17 i.V. m. Anlage I, den Nachweis einer Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO, den Nachweis einer dreimonatigen Tätigkeit im Krankenpfordienst gemäß § 6 ÄAppO.
 - b) Im Zweiten Abschnitt des Studiums:
die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 19 i.V. m. Anlage II, den Nachweis über eine viermonatige Tätigkeit als Famulant*in gemäß § 7 ÄAppO und den Nachweis über die praktische Ausbildung (Praktisches Jahr) gemäß § 20.
- (2) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, die Abfolge ihrer Teilnahme an den Lehrveranstaltungen selbst verantwortlich zu planen, gilt der in der Anlage beigefügte Studienplan hinsichtlich der darin für die einzelnen Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen als bindend für einen sachgerechten Aufbau des Studiums. Die jeweils geltenden Stundenpläne für die Fachsemester 1 bis 10 legen insbesondere die Reihenfolge fest, in der die Pflichtveranstaltungen im Ausbildungsverlauf von den Studierenden des Studiengangs Medizin zu absolvieren sind. Die Einordnung eines Studierenden in das Ablaufprogramm bzw. seine Zuordnung zu einer bestimmten Ausbildungskohorte bestimmt sich jeweils nach seinem Fachsemesterstatus. Diese Zuordnung ist verbindlich. Über Ausnahmen entscheidet das Studiendekanat.
- (3) Der Besuch von Vorlesungen gemäß § 17 und § 19 ist nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen.
- (4) Regelmäßige Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung liegt vor, wenn die Studierenden nicht mehr als 15 Prozent der Veranstaltung ferngeblieben sind. In den Veranstaltungsordnungen sind für den Fall des Überschreitens dieses Wertes Möglichkeiten zur Kompensation des Versäumten vorzusehen, sofern Art und Umfang der Lehrveranstaltung dies zulassen und die technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind. Die Teilnahme wird von der Leitung der Lehrveranstaltung erfasst.
- (5) Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 17 – außer Wahlfach – wird gemäß Anlage 2 ÄAppO bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mit "bestanden" bewertet wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Wahlfach gemäß § 17 wird bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 19 wird bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurde.
- (6) Die Teilnahme an leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen erfordert die schriftliche Anmeldung beim Studiendekanat auf einem vom Studiendekanat zur Verfügung gestellten Formblatt zu Beginn des Ersten und Zweiten Abschnitts des Medizinstudiums. Abweichungen vom Studienplan gemäß Anlage I und II sind ebenfalls mit dem zur Verfügung gestellten Formblatt anzuzeigen und gem. § 7 Absatz 2 genehmigungspflichtig. Die Anmeldung hat zum Sommersemester bis spätestens 15.01. und zum Wintersemester bis spätestens 15.06. des jeweiligen Jahres zu erfolgen. Fällt dieser Tag auf einen Sonnabend, Sonn- oder Feiertag, so endet die Frist am darauffolgenden Werktag.
- (7) Studierende, die beabsichtigen, eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung, für die sie sich zu Beginn des entsprechenden Studienabschnitts angemeldet haben, zu einer anderen als der im Studienplan vorgesehenen Zeit zu besuchen, haben dies dem Studiendekanat vor Beginn der Lehrveranstaltung schriftlich anzuzeigen und müssen sich darüber hinaus innerhalb der Frist des Absatzes 6 erneut schriftlich oder persönlich im Studiendekanat für die betreffende Lehrveranstaltung anmelden.
- (8) Studierende, die aus von ihnen zu vertretenden Gründen (§ 25) nicht regelmäßig i.S.v. Absatz 4 an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung, für die sie sich angemeldet haben, teilnehmen, werden bei der zukünftigen Vergabe freier Plätze für die entsprechende Lehrveranstaltung gemäß § 12 nachrangig (4. Rang) behandelt.

§ 8 Abschlussleistungen

- (1) Bei leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen wird eine Abschlussleistung gefordert. Die Art und Dauer der Abschlussleistung hängt von der Lehrveranstaltung ab und kann als
- eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung),
 - eine oder mehrere schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden),
 - eine oder mehrere praktische Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor,
 - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett,
 - veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung),
 - veranstaltungsbegleitende fortlaufende Leistungsüberprüfung(en) (Qualität und Umfang der Beiträge des Studierenden zur Lehrveranstaltung),
 - Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9 oder
 - einer Kombination aus zwei oder mehreren der genannten Prüfungsarten
- bestehen. Die Art und Dauer der Abschlussleistung werden in § 17 und § 19 geregelt.
- (2) Bei mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen sind die wesentlichen Prüfungsgegenstände und das Ergebnis stichwortartig zu protokollieren. Bei Gruppenprüfungen dürfen höchstens fünf Studierende in einer Gruppe geprüft werden. Im Rahmen der Wiederholung der Lehrveranstaltung werden in der zweiten Wiederholung der Abschlussleistung die mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen von einer* einem Prüfer*in in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzes durchgeführt.
- (3) Die Abschlussleistungen der in den §§ 2 Absatz 8 und 27 Absatz 5 ÄAppO genannten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen sind zu benoten. Hierfür sind die Prüfungsnoten gemäß § 13 Absatz 2 ÄAppO zu verwenden.
- (4) Wird eine Abschlussleistung, deren Bestehen für die Zulassung zum Ersten oder Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachgewiesen sein muss, nicht spätestens innerhalb von **vier Fachsemestern** nach dem Regelprüfungstermin des entsprechenden Abschnitts der Ärztlichen Prüfung erbracht, gilt diese als erstmals abgelegt und nicht bestanden; wird sie auch zum darauffolgenden Termin nicht abgelegt, so gilt sie als endgültig nicht bestanden. Bei der Berechnung der Fristen werden die Inanspruchnahme der gesetzlichen Mutterschutzfristen und die Fristen der Elternzeit (§ 38 Absatz 8 des Landeshochschulgesetzes) nicht mit einbezogen, § 38 RPO findet Anwendung mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Zentralen Prüfungsamts das Studiendekanat der Universitätsmedizin tritt. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (5) Eine bepunktete Abschlussleistung, die auch aus mehreren Teilleistungen bestehen kann, ist bestanden, wenn 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht wurden (absolute Bestehensgrenze 1). Die Abschlussleistung ist unabhängig von Satz 1 bestanden, wenn 50 Prozent der Maximalpunktzahl (absolute Bestehensgrenze 2) erreicht wurden und die Zahl der erreichten Punkte um nicht mehr als **22 Prozent** die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Erstteilnehmenden an dieser Abschlussleistung in diesem Prüfungsdurchgang unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur Anwendung bei mindestens zwanzig Erstteilnehmenden. Hinsichtlich fehlerhafter Prüfungsaufgaben ist § 14 Absatz 4 Sätze 2-5 ÄAppO sinngemäß anzuwenden.
- Besteht die Abschlussleistung ganz oder teilweise aus nicht bepunkteten Teilleistungen, so gilt die Abschlussleistung als bestanden, wenn die Studierenden alle Teilleistungen bestanden haben.
- (6) Bei bepunkteten und zu benotenden Abschlussleistungen lautet die Note
- | | |
|---------------------|--|
| „sehr gut“ (1), | wenn mindestens 75 Prozent, |
| „gut“ (2), | wenn mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent, |
| „befriedigend“ (3), | wenn mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent, |
| „ausreichend“ (4), | wenn weniger als 25 Prozent der Punkte erreicht wurden, |
- die über die Bestehensgrenze hinaus erzielt werden konnten. Kommt die relative Bestehensgrenze zur Anwendung, so wird diese zur Notenbildung auch für Wiederholungsprüfungen herangezogen. Bei reinen Wiederholungsprüfungen kommt die relative Bestehensgrenze nicht zur Anwendung.
- (7) Besteht die Abschlussleistung aus einzelnen benoteten Teilleistungen, wird aus den Teilnoten eine Gesamtnote gebildet (arithmetisches Mittel). Die Note wird nach der ersten Stelle hinter dem Komma kaufmännisch gerundet. Die Gesamtnote lautet
- | | |
|-------------------------|--|
| „sehr gut“ (1) | bei einem Zahlenwert bis 1,5, |
| „gut“ (2) | bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5, |
| „befriedigend“ (3) | bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5, |
| „ausreichend“ (4) | bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4,0, |
| „nicht ausreichend“ (5) | bei einem Zahlenwert über 4,0. |
- Eine Abschlussleistung, die mit der Gesamtnote „nicht ausreichend“ (5) bewertet wurde, ist nicht bestanden und muss wiederholt werden. Bestandene Teil- oder Abschlussleistungen im Wiederholungsversuch werden auf dem Leistungsnachweis gesondert als 2. oder 3. Versuch gekennzeichnet.
- (8) Die fächerübergreifenden Leistungsnachweise werden als gemeinsame Leistungskontrollen absolviert. Für die beteiligten Fachgebiete erfolgt eine Einzelbewertung gemäß § 8 und ggf. eine Einzelwiederholung. Unbeschadet dessen gilt bei fächerübergreifenden Leistungskontrollen die Abschlussleistung nur dann als erbracht, wenn alle Teilleistungen jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurden. Aus den Teilleistungen wird gemäß Absatz 6 eine Gesamtnote ermittelt.
- (9) Bei mündlichen oder mündlich-praktischen Teil- oder Abschlussleistungen werden den Studierenden die Ergebnisse unmittelbar nach Ende der Leistungskontrolle bekannt gegeben. Bei schriftlichen Teil- oder Abschlussleistungen werden die Ergebnisse mittels der fakultätsüblichen Medien durch das Studiendekanat bekannt gegeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse muss so rechtzeitig erfolgen, dass ein eventuell erforderlicher Wiederholungstermin mit einer angemessenen Vorbereitungszeit wahrgenommen werden kann. Die Bekanntgabe der Ergebnisse von Abschlussleistungen erfolgt zusätzlich durch Bescheid. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschussvorsitz.
- (10) Bestandene Abschlussleistungen dürfen nicht wiederholt werden.
- (11) Die Säumnis einer Teil- oder Abschlussleistung ohne triftigen Grund oder der Rücktritt nach dessen Beginn ohne Nachweis eines triftigen Grundes hat deren Bewertung mit „nicht ausreichend“ (5) zur Folge. Im Falle des Vorliegens eines triftigen Grundes ist dieser dem Studiendekanat unverzüglich schriftlich anzuzeigen und durch Vorlage geeigneter Nachweise glaubhaft zu machen. Im Falle einer Krankheit hat die*der Kandidat*in ein ärztliches Attest, bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ein amtsärztliches Attest vorzulegen, sowohl in der Erstbelegung als auch in der Wiederholung der Lehrveranstaltung. Der Krankheit der Studierenden steht die Krankheit eines von ihnen überwiegend allein zu versorgenden Kindes oder sonstigen pflegebedürftigen Angehörigen gleich. Diese ist durch ärztliches Attest nachzuweisen; im Falle der Pflegebedürftigkeit durch sonstigen geeigneten Nachweis darzulegen. Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die*der Studiendekanat*in, welcher den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann. Wird das Vorliegen eines triftigen Grundes festgestellt, so gilt der Prüfungsversuch als nicht unternommen und die Teil- oder Abschlussleistung ist zum nächsten Termin nachzuholen. Ggf. schon erbrachte Teilleistungen bleiben bestehen und bilden mit der nachgeholtan Teilleistung die Abschlussleistung. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (12) Wurde eine Abschlussleistung beim ersten Versuch nicht erfolgreich erbracht, so können im Rahmen der nicht erfolgreich absolvierten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung zwei weitere Versuche unternommen werden; die Art der Prüfungsleistung wird dabei grundsätzlich beibehalten. Die jeweilige Veranstaltungsordnung kann jedoch vorsehen, dass der zweite Wiederholungsversuch abweichend als mündliche Prüfung erbracht werden kann, sofern die Zahl der teilnehmenden Studierenden weniger als zehn beträgt; in diesem Fall ist dies mit der Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Wiederholungsversuchs bekanntzugeben. Der erste Wiederholungstermin ist so zu bestimmen, dass den Studierenden ein rechtzeitiges Nachreichen der erforderlichen Nachweise zum nächsten Prüfungstermin des jeweiligen Abschnitts der Ärztlichen Prüfung möglich ist. Für die leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des 1. klinischen Jahres sind beide Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des 2. klinischen Jahres anzubieten. Die Termine und der Wiederholungsprüfung werden von der Leitung der Lehrveranstaltung spätestens zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
- (13) Eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung kann nur einmal wiederholt werden.

§ 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE)

- (1) Die Objective Structured Clinical Examination (OSCE) stellt eine strukturierte Form der praktischen Prüfung dar. Sie überprüft das Ergebnis des Transfers von im Medizinstudium erlernten praktischen Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) sowie theoretischem Wissen in die Praxis. Die OSCE bietet die Möglichkeit, klinische Entscheidungskompetenz, Patientenmanagement und klinisch-praktische sowie kommunikative Fähigkeiten zu überprüfen. Die OSCE überprüft daher Leistungen der Studierenden, die sich mit ausschließlich schriftlichen oder mündlichen Prüfungen nicht in gleichem Maß erfassen lassen.
- (2) Ablauf der OSCE als Prüfungsform:
 - In dieser Prüfungsform durchlaufen Studierende einen Parcours mit Prüfungsstationen.
 - Bei den Aufgaben der Prüfungsstationen handelt es sich um Simulationen ärztlicher Tätigkeiten. Die Lösung der standardisierten Aufgaben wird anhand standardisierter Bewertungsbögen ausgewertet.
 - Geprüft wird insbesondere an Simulationspatient*innen oder fachspezifischen Objekten (z.B. Modellen oder Präparaten).
 - Zur Gewährleistung größtmöglicher Objektivität und Reliabilität der praktischen Prüfung sind die Prüfer*innen für diese Prüfungsform geschult.
- (3) Jede Station ist mit einer*inem Prüfer*in zu besetzen oder, sofern lediglich untergeordnete Aufsichts- oder Protokollierungstätigkeiten ohne eigenständige Wertungsmöglichkeit durchzuführen sind, mit einem sachkundigen Beisitz oder von der*dem verantwortlichen Prüfer*in eingesetzte sachkundige Hilfspersonen.
- (4) Die Studierenden sind auf diese Prüfungsform angemessen vorzubereiten.

§ 10 Prüfungsausschuss

- (1) Durch Beschluss des Fakultätsrats wird ein Prüfungsausschuss gemäß § 48 RPO gebildet; die*der Studiendekan*in, sofern nicht bereits gewähltes Mitglied, gehört dem Prüfungsausschuss mit beratender Stimme an. Der Prüfungsausschuss entscheidet grundsätzlich gemäß § 49 Absatz 7 Satz 6 RPO durch seine*n Vorsitzende*n, sofern nicht zwei Mitglieder eine Entscheidung durch den Ausschuss verlangen oder in dieser Ordnung eine Entscheidung durch den Prüfungsausschuss vorgesehen ist.
- (2) Der Prüfungsausschuss hat bei Entscheidungen, die ein bestimmtes Fach betreffen, grundsätzlich die zuständige Fachvertretung zu hören.
- (3) Die Geschäftsstelle des Studiendekanats bereitet die Sitzungen des Prüfungsausschusses vor und nimmt auf Wunsch des Vorsitzes an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.
- (4) Der Prüfungsausschuss entscheidet bei Beschwerden über Entscheidungen der*des Studiendekans*in.

§ 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen

- (1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach § 17 und § 19 setzt voraus, dass die Studierenden ordnungsgemäß im Studiengang Medizin an der Universität Greifswald immatrikuliert sind. Studierende mit einem Gast- und Zweithörerstatus sind zu leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nicht zugangsberechtigt. Weiterhin ist die Zulassung an die Vorlage einer Bescheinigung über eine arbeitsmedizinische Untersuchung und Beratung gemäß der Biostoffverordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2514), die zuletzt durch Artikel 146 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist (BioStoffV) in der jeweils geltenden Fassung gebunden.

Darüber hinaus gelten für einzelne Lehrveranstaltungen spezielle Zulassungsvoraussetzungen, die in den folgenden Absätzen spezifiziert sind.

- (2) Voraussetzung für die Zulassung zu den Praktika in Biochemie/Molekularbiologie und Physiologie ist die vorherige regelmäßige Teilnahme an den Praktika in Biologie, Chemie und Physik.
- (3) Zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 19 werden nur Studierende zugelassen, die den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden haben.
- (4) Voraussetzung für die Zulassung zu den Blockpraktika des 2. klinischen Jahres ist der erfolgreiche Abschluss der leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des 1. klinischen Jahres.
- (5) Voraussetzung für die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen des 3. klinischen Jahres ist der erfolgreiche Abschluss der Blockpraktika.
- (6) Voraussetzung für die Teilnahme am Querschnittsbereich Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie ist der erfolgreiche Abschluss des Fachs Pharmakologie/Toxikologie.
- (7) Voraussetzung für die Teilnahme am Querschnittsbereich Klinisch-pathologische Konferenz ist der erfolgreiche Abschluss des Fachs Pathologie.
- (8) Zu Beginn einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung wird allen Studierenden durch Gruppeneinteilung oder per Einzelzuweisung ein Arbeitsplatz zugewiesen. Die Zulassung zu der Lehrveranstaltung erlischt, wenn Studierende ihren Arbeitsplatz zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht persönlich einnehmen. Dies gilt nicht, wenn die Studierenden aus triftigem Grund nicht am ersten Termin der Lehrveranstaltung teilnehmen können. § 8 Absatz 11 Sätze 2-8 gelten entsprechend. Das Studiendekanat informiert die*den betreffende*n Hochschullehrer*in unverzüglich nach Kenntnisnahme.

§ 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen

- (1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach § 17 und § 19 sowie zu gegenstandsbezogenen Studiengruppen und Tutorien kann bei begrenzter Anzahl von Arbeitsplätzen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausbildung durch den Fakultätsrat beschränkt werden.
- (2) Die Zulassung zu zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen richtet sich nach folgender Rangfolge:
 1. Rang Studierende, die in dem Fachsemester eingeschrieben sind, in dem die Veranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist, Studierende, die das Studium im Rahmen eines Domagk-Stipendiums der Universitätsmedizin vorübergehend unterbrochen hatten und Wiederholer*innen, die den für sie erstmöglichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
 2. Rang Studierende, die ein Fachsemester höher eingeschrieben sind als es dem Studienplan entspricht und Wiederholer*innen, die den für sie erstmöglichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
 3. Rang Studierende, die zwei Fachsemester höher eingeschrieben sind, als es dem Studienplan entspricht.
 4. Rang Alle weiteren Studierenden, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Bei gleichem Rang entscheidet das Los. Bei der Berechnung der Fachsemester werden auf Antrag von den Studierenden nicht zu vertretende Gründe gemäß § 38 RPO berücksichtigt, wobei anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat tritt.

§ 13 Aufbewahrungsfristen

- (1) Arbeiten, die als Grundlage zur Erteilung eines Leistungsnachweises dienen, verwahrt die Leitung der Veranstaltung bis zum Ende des übernächsten Semesters auf. Dasselbe gilt für nicht abgeholte Bescheinigungen. Nicht abgeholte Arbeiten oder Bescheinigungen werden nach Ablauf der Frist dem Studiendekanat übergeben, welches, sofern keine Rechtsmittel diesbezüglich anhängig sind, diese vernichtet.
- (2) Einsichtnahme in eigene Arbeiten, die Zulassungsvoraussetzungen für die Pflichtveranstaltungen oder Grundlage für die Erteilung einer Bescheinigung sind, wird Studierenden auf Antrag in angemessener Frist gewährt.

§ 14 Ordnungsregeln

Hinsichtlich Täuschung und Störung gilt § 44 Absätze 4-7 RPO, wobei im Falle der Absätze 4 und 5 die Entscheidung durch die*den Prüfungsausschussvorsitzende*n getroffen wird.

§ 15 Berufspraktische Tätigkeit

- (1) Vor Beginn des Studiums oder in der vorlesungsfreien Zeit vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist ein dreimonatiger Krankenpflegedienst abzuleisten (§ 6 ÄAppO).
- (2) Vor Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist eine Ausbildung in Erster Hilfe zu absolvieren (§ 5 ÄAppO).

- (3) In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist eine berufspraktische Tätigkeit (Famulatur) von vier Monaten zu absolvieren (§ 7 ÄAppO).
- (4) Die Organisation der berufspraktischen Tätigkeit liegt nicht in der Verantwortung der Universitätsmedizin und ist von den Studierenden selbst vorzunehmen. Die Anerkennung berufspraktischer Tätigkeiten für das Medizinstudium obliegt dem zuständigen Landesprüfungsamt für Heilberufe.

§ 16 Anrechnung von Leistungen

Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen Universitäten oder einer anderen Fakultät der Universität Greifswald vor nicht mehr als 10 Jahren erbracht wurden, sind gemäß § 43 Absätze 1 und 3 RPO auf Antrag an das Studiendekanat anzuerkennen, sofern nicht das Landesprüfungsamt für Heilberufe für die Anrechnung zuständig ist. Ggf. ist die Note gemäß § 8 Absatz 3 Satz 2 umzurechnen; ist eine Benotung vorgesehen aber eine Umrechnung nicht möglich, so wird der Vermerk „anerkannt“ aufgenommen. Hierüber entscheidet die*der Studiendekanat*in aufgrund einer Stellungnahme der betreffenden Fachvertretung. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen; die Anrechnung wird im Leistungsnachweis vermerkt. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der betreffenden Fachvertretung.

Erster Abschnitt des Medizinstudiums

§ 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums

- (1) Im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums wird eine auf wissenschaftlichen Kriterien basierende Ausbildung in folgenden Fachgebieten vermittelt (§ 22 ÄAppO):
Physik für Mediziner und Physiologie,
Chemie für Mediziner und Biochemie/Molekularbiologie,
Biologie für Mediziner und Anatomie,
Grundlagen der Medizinischen Psychologie und der Medizinischen Soziologie.
Zusätzlich findet eine Einführung in die Grundlagen der Community Medicine in Verbindung mit klinischen Disziplinen statt.
- (2) Bis zur Meldung für den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2a zu § 2 ÄAppO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern sowie in einem Wahlfach zu erbringen. Die Leistung im Wahlfach wird benotet, die Art der Leistungsüberprüfung und deren Umfang sind spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt zu geben.

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en)	Besondere Bestimmungen
Kurs der Makroskopischen Anatomie	1., 2.	1. Teil: K (30) + T 2. Teil: 3T	a
Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	1.	K (60)	
Kurs der Mikroskopischen Anatomie	1., 2.	1. Teil: K (30) + T 2. Teil: K (30) + T	a
Praktikum der Berufsfelderkundung	2.	R (15)	
Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie	3., 4.	P	
Praktikum der Biologie für Mediziner	1.	K (30)	
Praktikum der Chemie für Mediziner	2.	K (120) + 6T	
Praktikum der Medizinischen Terminologie	1.	K (30)	
Praktikum der Physik für Mediziner	2.	K (90) + 11T	
Praktikum der Physiologie	3., 4.		
Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin	1.	R (15)	
Seminar Anatomie	3., 4.	R (15)	
Seminar Biochemie/Molekularbiologie	3., 4.	2TK (je 90)	
Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	2., 3., 4	1K (60)	b
Seminar Physiologie	3., 4.	2TK (je 45) + R (15)	
Wahlfach	2.-4.	Wird von der Veranstaltungsleitung festgelegt	

Darüber hinaus ist im 1. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zu Infektionsrisiken in medizinischen Einrichtungen und zur Belehrung zur Biostoffverordnung verpflichtend teilzunehmen.

Legende:

In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)

M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)

P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)

R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.

T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor

TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunktzahl aus allen Teilklausuren)

a: Der Kurs setzt sich aus zwei Teilkursen zusammen; der erfolgreich absolvierte erste Teilkurs stellt die Zugangsvoraussetzung für den zweiten Teilkurs dar.

b: Das Seminar besteht aus drei Modulen, das Modul zwei stellt die Zugangsvoraussetzung für das darauffolgende Modul dar.

- (3) Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage III aufgelistet.

Zweiter Abschnitt des Medizinstudiums

§ 18 Studiengegenstand

- (1) Im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums werden unter Vertiefung und Erweiterung des im Ersten Abschnitt erworbenen Wissens auf den Gebieten der klinischen und klinisch-theoretischen Medizin grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztliche Haltungen vermittelt. Es wird gemäß den Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin eine naturwissenschaftliche, klinische und bevölkerungsorientierte Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die für den Abschluss des Medizinstudiums erforderlichen ärztlichen Kompetenzen werden in den Lernzielkatalogen der Fachgebiete beschrieben und orientieren sich am Prüfungsstoff zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (§ 28 i.V. m. Anlage 15 zu § 29 Absatz 3 Satz 2 ÄAppO).
- (2) Im Praktischen Jahr wird eine klinisch-praktische Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die Ausbildung im Praktischen Jahr wird durch § 20 geregelt.

§ 19 Leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums

- (1) Bis zur Meldung für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2b zu § 2 ÄAppO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern und Querschnittsbereichen (QB) sowie in einem Wahlfach zu erbringen. Die Leistungen werden benotet. Im Wahlfach ist die Art der Leistungsüberprüfung und deren Umfang spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt zu geben.

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en)
Allgemeinmedizin	7. und/oder 8.	K (30)
Allgemeinmedizin – Blockpraktikum	7. und/oder 8.	SB (20) + OSCE (60)
Anästhesiologie	8.	K (30)
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	10.	K (45)
Augenheilkunde	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Chirurgie	6.	K (90)
Chirurgie – Blockpraktikum	6.	SB (20)
Dermatologie, Venerologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Frauenheilkunde – Blockpraktikum	7. oder 8.	SB (20)
Frauenheilkunde, Geburtshilfe	7. und/oder 8.	K (45) + SB ^u
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Humangenetik	9.	K (30)
Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	6.	K (30)
Innere Medizin	6.	K (90)
Innere Medizin – Blockpraktikum	6.	SB (20)
Kinderheilkunde	7. und/oder 8.	K (45) + SB ^u
Kinderheilkunde – Blockpraktikum	7. oder 8.	SB (20)
Klinische Chemie, Laboratoriumsmedizin	6.	R (15) + K (30)
Neurologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Orthopädie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Pathologie	5., 6.	M (20) + K (90)
Pharmakologie, Toxikologie	5.	K (90)
Psychiatrie und Psychotherapie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Rechtsmedizin	9.	K (45)
Urologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Wahlfach	5.-10.	Wird von der Veranstaltungsleitung festgelegt
QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	5.	K (60)
QB 2: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin	8.	K (45)
QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	10.	K (45)
QB 4: Infektiologie, Immunologie	9.	K (60)
QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	6.	3P
QB 6: Klinische Umweltmedizin	10.	K (45) + R (5)
QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	9.	K (45)
QB 8: Notfallmedizin	5., 7., 8.	2OSCE + K(45)
QB 9: Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie	6., 7.	2TK (45)
QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	9.	K (30)
QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	6., 7.	2K (45)
QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	10.	K (20)
QB 13: Palliativmedizin	9.	K (45)
QB 14: Schmerzmedizin	9.	K (30)

Legende:

In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- OSCE Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett
- T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor
- TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunktzahl aus allen Teilklausuren)
- ^u unbenotet

- (2) Zusätzlich zu den Leistungsnachweisen nach § 19 Absatz 1 wird gem. § 2 Absatz 7 Satz 1 ÄAppO in Vorbereitung auf den Unterricht am Krankenbett mit Patientenuntersuchung die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den nachfolgenden Lehrveranstaltungen vorausgesetzt:

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en)
Kurs der allgemeinen Untersuchungsmethoden	5.	OSCE ^u
Praktikum der Transfusionsmedizin	5. oder 6.	

Darüber hinaus ist im 10. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zur Einweisung und Belehrung zu Grundlagen der Hygiene und Transfusionsmedizin und Klinische Chemie verpflichtend teilzunehmen.

- (3) Die Praktika in den Fächern Allgemeinmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Innere Medizin und Kinderheilkunde werden als Blockpraktikum durchgeführt.

- (4) Die folgenden Fächergruppen bilden gemäß § 27 Absatz 3 ÄAppO die fächerübergreifenden Leistungsnachweise:
- Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Kinderheilkunde und Humangenetik
 - Neurologie, Psychiatrie/Psychotherapie und Psychosomatische Medizin/ Psychotherapie,
 - Innere Medizin, Chirurgie und Urologie.
- Alle anderen Fachgebiete können an den Prüfungen, die im Rahmen der fächerübergreifenden Leistungskontrollen durchgeführt werden, beteiligt sein, ohne einen fächerübergreifenden Leistungsnachweis zu bilden.
- (5) Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage IV aufgelistet.

§ 20 Praktisches Jahr (PJ)

Ergänzend zu § 3 ÄAppO gelten folgende Bestimmungen:

1. Voraussetzung für die Zulassung zum PJ ist zusätzlich die Teilnahme an einer Belehrung über die Grundlagen der Hygiene und Transfusionsmedizin.
2. Das Studiendekanat hält eine Liste der an der Universitätsmedizin Greifswald angebotenen Wahlfächer i.S.v. § 3 Absatz 1 Satz 3 Nr. 3 ÄAppO bereit, die fortlaufend aktualisiert wird.
3. Die Studierenden haben die Wahl, die einzelnen Ausbildungsabschnitte entweder an der Universitätsmedizin Greifswald, einem ihrer Lehrkrankenhäuser, einer ihrer allgemeinmedizinischen Lehrpraxen oder einem anderen Universitäts- oder Lehrkrankenhaus bzw. einer anderen universitären Lehrpraxis zu absolvieren. Bewerbungen um einen PJ-Platz an der Universitätsmedizin Greifswald, einem ihrer Lehrkrankenhäuser oder einer ihrer Lehrpraxen sind auf dem dafür vorgesehenen Online-Formular beim Studiendekanat einzureichen. Über die Zuteilung der PJ-Plätze entscheidet die*der Studiendekanat*in im Einvernehmen mit der Fachvertretung.
4. Jedes an der Ausbildung beteiligte Fach erstellt ein Logbuch, in dem die fachspezifischen Anforderungen an die PJ-Ausbildung festgelegt sind. Die Lehrkrankenhäuser und Lehrpraxen der Universitätsmedizin sind verpflichtet, die Logbücher der Universitätsmedizin zu übernehmen. Die Studierenden sind verpflichtet, sich die Erfüllung der Anforderungen durch das ausbildende ärztliche Personal im Logbuch bestätigen zu lassen. Der erfolgreiche Abschluss eines Ausbildungsabschnitts (Tertials) setzt voraus, dass mindestens 50 Prozent der im Logbuch festgelegten Anforderungen erfüllt worden sind.
5. Die Studierenden sind ganztägig im Sinne von § 3 Absatz 4 Satz 4 ÄAppO bei einer zugrunde gelegten wöchentlichen Ausbildungszeit im Zeitumfang von 40 Stunden/Woche anwesend. Die genauen Präsenzzeiten werden den Studierenden durch die jeweiligen Abteilungen, in denen die Ausbildung stattfindet, bekannt gegeben. Die Ausbildung erfolgt hauptsächlich auf den Stationen unter weitestgehender Integration der Studierenden in die Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung individueller Ausbildungsbedürfnisse.
6. Die Ausbildung in der Krankenversorgung umfasst 22 Stunden/Woche. In dieser Zeit erfolgt die Ausbildung auf den Stationen, in den Ambulanzen bzw. Polikliniken oder in Operationssälen. Ferner sind die Studierenden an klinischen Besprechungen und Demonstrationen der jeweiligen Fachabteilung im Umfang von 4 Stunden/Woche beteiligt. Lehrgespräche und Lehrvisiten werden im Umfang von 2 Stunden/Woche von dem ärztlichen Personal, dem die Studierenden zugeordnet sind, durchgeführt. Unter Anleitung einer medizinischen Assistenz oder einer sonst geeigneten Person sollen die Studierenden im Rahmen eines Laborpraktikums Routineuntersuchungen zu Ausbildungszwecken durchführen. Die Studierenden nehmen ferner im Umfang von 4 Stunden/Woche an Lehrveranstaltungen in Form von praxisbezogen-thematisierten Seminaren, klinisch-pathologischen Konferenzen und tätigkeitsorientierten Fallkolloquien teil, welche von den Studierenden vorbereitet und getragen werden. Die im Praktischen Jahr zu absolvierenden Fachbereiche sind zeitlich jeweils zu einem Drittel beteiligt.
7. Jede Einrichtung benennt eine*n PJ-Beauftragte*n, die*der die Ausbildung in der Einrichtung organisiert und die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Ordnung überwacht.
8. Im Einvernehmen mit der Abteilungsleitung, der lehrverantwortlichen Person oder dem verantwortlichen ärztlichen Personal können die Studierenden an Nacht- und Bereitschaftsdiensten und Notfalleinsätzen teilnehmen. Nachtdienste dürfen maximal zweimal pro Monat stattfinden und sind pro Dienst durch einen Tag Freizeit am folgenden Tag auszugleichen. Bei anderen Diensten liegt ein Ausgleich im Ermessen der in Satz 1 genannten Verantwortlichen.
9. Anträge auf Absolvierung des PJs in Teilzeit gemäß § 3 Absatz 1 Satz 4 ÄAppO sind mit der Bewerbung schriftlich beim Studiendekanat einzureichen. Die Teilzeitregelung betrifft immer den gesamten PJ-Zeitraum.

Schlussbestimmungen

§ 21 Schweigepflicht

Die Studierenden sind verpflichtet, im Rahmen des § 203 StGB und darüber hinaus Verschwiegenheit zu wahren über Angelegenheiten, die ihnen im Rahmen des Studiums bekannt geworden sind und deren vertrauliches Behandeln vorgeschrieben ist oder sich aus der Natur der Angelegenheit ergibt. Eine Verpflichtungserklärung darüber ist im Studiendekanat aktenkundig zu machen.

§ 22 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Beratungsstelle der Universität Greifswald.
- (2) Die fachspezifische Studienberatung im Studiengang Medizin erfolgt durch die Studienfachberater*innen, das Studiendekanat und die*den Studiendekanat*in in deren Sprechstunden. Den Studierenden wird die Inanspruchnahme einer Studienberatung empfohlen. Dies gilt insbesondere für Studierende mit Sorgerechtsverpflichtungen, Studierende mit Sonderstudienplan, Studienbeginnende und bei Wechsel des Studienortes oder des Studienfaches.
- (3) Auf die Regelungen des Nachteilsausgleichs in § 24 RPO wird hingewiesen.

§ 23 Veranstaltungsordnungen

Die Leitungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen können im Rahmen dieser Ordnung in Veranstaltungsordnungen spezielle und technische Bestimmungen festlegen, insbesondere den Ablauf der Veranstaltung oder Kompensationsmöglichkeiten nach § 7. Die Veranstaltungsordnungen sind spätestens zu Beginn der Veranstaltung über das Online-Portal des Studiendekanats bekannt zu geben.

§ 24 Evaluation

Die in den §§ 17 und 19 bezeichneten Lehrveranstaltungen werden mindestens einmal jährlich evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation werden den Veranstaltungsleitungen mitgeteilt und darüber hinaus fakultätsintern überblicksartig veröffentlicht (§ 2 ÄAppO). Die Studierenden sind angehalten, sich an der Evaluation zu beteiligen.

§ 25 Nicht zu vertretende Gründe

Nicht zu vertretende Gründe sind solche des § 38 RPO. An die Stelle des Zentralen Prüfungsamtes tritt das Studiendekanat.

§ 26 Schriftform

Schriftliche Prüfungen können unter sonst gleichen Umständen auch elektronisch durchgeführt werden. Sofern in dieser Ordnung die Schriftform verlangt wird, wird dieser auch genügt, wenn vom Studiendekanat elektronische Verfahren angeboten oder autorisiert werden.

§ 27 Übergangsregelungen

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, auf die die ÄAppO insgesamt Anwendung findet.
- (2) Die Studierenden genießen Vertrauensschutz dahingehend, dass der Besuch der aufgrund des bisherigen Studienplanes angebotenen Lehrveranstaltungen als ordnungsgemäßes Studium gilt. Abweichungen von den Regelungen der neuen ÄAppO unterliegen einem Anrechnungsverfahren durch die Universitätsmedizin.

- (3) § 8 Absatz 4 gilt für Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgenommen haben, erst ab 1. Oktober 2020.
(4) Die Übergangsregelungen nach §§ 42 und 43 ÄAppO finden Anwendung.

§ 28 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Studien- und Prüfungsordnung vom 26. August 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 04. Juli 2018 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21. Juli 2018), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 10. Juli 2019, der mit Beschluss des Senats vom 28. März 2018 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 15. Juli 2019 sowie der Zustimmung des Wirtschaftsministeriums.

Greifswald, den 15. Juli 2019

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14.10.2019

STUDENTEN SPENDEN

**BLUTSPENDE
GREIFSWALD**

Jetzt anrufen & Wunschtermin reservieren: **T 03834 865478** oder direkt
online reservieren – **www.blutspende-hgw.de** oder scan den QR-Code!
Mo-Do: 8–18 Uhr / Fr: 7–16 Uhr & jeden 1. Sa im Monat: 8–12 Uhr

Universitätsmedizin
GREIFSWALD

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin
I. Studienplan Erster Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstaltungs-nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)				
		V	P	S	K	T
1. Semester						
1	Physik / Biophysik für Mediziner	42				
2	Chemie für Mediziner	32				
3	Biologie für Mediziner	27				
4	Anatomie	98				
5	Kurs der mikroskopischen Anatomie I				28	
6	Kurs der makroskopischen Anatomie I				49	
7	Praktikum der Physik für Mediziner I ¹⁾		21			
8	Medizinische Soziologie	14				
9	Praktikum der Biologie für Mediziner ¹⁾		14	4		
10	Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie				28	
12	Praktikum der medizinischen Terminologie	2	14			6
21	Einführung in die Klinische Medizin (Community Medicine I) ^{1, 2)}	7		16		
16	Ringvorlesung CM	14				
Summe UE (1. Semester)		236	49	20	105	6
2. Semester						
2	Chemie für Mediziner	10				
4	Anatomie	112				
7	Praktikum der Physik für Mediziner II		21			
11	Praktikum der Berufsfelderkundung (Community Medicine II) ²⁾	18	12	10		
14	Praktikum der Chemie für Mediziner		42			
20	Medizinische Psychologie	28				
15 a	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie I ²⁾	3		8		
5 b	Kurs der mikroskopischen Anatomie II				42	
6 b	Kurs der makroskopischen Anatomie II				77	
16	Ringvorlesung CM	14				
Summe UE (2. Semester)		185	75	18	119	
3. Semester						
18	Physiologie	70				
19	Biochemie	70				
22	Seminar Physiologie I ²⁾			21		
23	Praktikum der Physiologie I		42			
24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie I ²⁾			21		
25	Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie I		48			
26	Seminar Anatomie ²⁾			14		
15 b	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie II ²⁾	2	4	13		
13	Seminare mit klinischen Bezügen gem. § 2 Absatz 2 Satz 5 ÄAppO			21		
Summe UE (3. Semester)		142	94	90		
4. Semester						
17	Wahlfach ^{2, 3)}			28		
18	Physiologie	70				
19	Biochemie	70				
22	Seminar Physiologie II ²⁾			21		
23	Praktikum der Physiologie II		42			
24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie II ²⁾			21		
25	Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie II		36			
26	Seminar Anatomie II ²⁾			14		
15 c	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie III ²⁾	2	9	15		
13	Seminare mit klinischen Bezügen gem. § 2 Absatz 2 Satz 5 ÄAppO			14		
Summe UE (4. Semester)		142	87	113		
Gesamtergebnis UE (1.-4. Semester)		705	305	241	224	6
Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M1)						

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus § 17 in Verbindung mit Anlage 2a zu § 2 ÄAppO.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin
II. Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstaltungs- tnr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)					
		V	P	Ua K	BP	S	K
1. klinisches Jahr							
27	Chirurgie	74		40		8	
28	Chirurgie - Blockpraktikum			20	20		
50	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	14					
29	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	38					20
30	Innere Medizin	85		40		8	
31	Innere Medizin - Blockpraktikum			20	20		
52	Kinderheilkunde	14					
32	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	14	6			14	
33	Kurs der allgemeinen klinischen Untersuchungsmethoden	8	4	48			
34	Pathologie	92				14	24
35	Pathophysiologie	4					
36	Pharmakologie, Toxikologie	48				32	
37	QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	4				7	14
38	QB 6: Klinische Umweltmedizin	6	2			4	
39a	QB 8: Notfallmedizin I	2	12			12	
40	QB 9: Klinische Pharmakologie/ Pharmakotherapie	14				14	
41	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	22	40			14	
42	Transfusionsmedizin	10					6
43	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	6					
Summe UE (1. Klinisches Jahr)		455	64	168	40	127	64
2. klinisches Jahr							
44	Allgemeinmedizin	8				8	2
45	Allgemeinmedizin - Blockpraktikum			40	40		
46	Anästhesiologie	13				4	
47	Augenheilkunde	13		20		2	
48	Dermatologie, Venerologie	13		20		2	
49	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	28		20		6	
50	Frauenheilkunde, Geburtshilfe - Blockpraktikum			10	10		
51	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	13		20		2	
52	Kinderheilkunde	20		20		6	
53	Kinderheilkunde - Blockpraktikum			10	10		
54	Neurologie	24		20		2	
55	Orthopädie	13		20		2	
56	Psychiatrie und Psychotherapie	14		20		2	
57	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	10		20		2	
58	QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	20					
39b	QB 8: Notfallmedizin II+III	12		33		8	
59	QB 9: Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie	14				10	
60	Urologie	13		20		2	
Summe UE (2. Klinisches Jahr)		228		293	60	58	2

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus § 19 in Verbindung mit Anlage 2b zu § 2 ÄAppO.

Fortsetzung Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstaltungs- snr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)					
		V	P	Ua K	BP	S	K
3. klinisches Jahr							
61	Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	20	14			14	
62	Humangenetik	14				2	
63	QB 2: Geschichte, Theorie. Ethik der Medizin	4				10	
64	QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	20				4	
65	QB 4: Infektiologie, Immunologie	36	6				
66	QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	12				9	
67	QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	12	2				
68	QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	22					
69	QB 13: Palliativmedizin	14				6	
70	QB 14: Schmerzmedizin	14				6	
71	Rechtsmedizin	23	6			8	
72	Wahlfach ³⁾					8	34
Summe UE (3. Klinisches Jahr)		191	28			67	34
Gesamtsumme UE (1.-3. Klinisches Jahr)		874	92	461	100	252	100
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M2)							

Erläuterungen:

UE = Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten); V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien; UaK = Unterricht am Krankenbett, BP = Blockpraktikum; SWS: Semesterwochenstunden

¹⁾ Praktikumsanteile finden z.T. in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.

²⁾ Die zusätzlichen Seminare nach § 2 Absatz 2 ÄAppO sind enthalten.

³⁾ Das Wahlfach kann entsprechend der Angebotsliste absolviert werden. Zugangsvoraussetzungen regeln sich in der Veranstaltungsordnung.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin
III. Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt des Studiums

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprüfung*
1	Basic Human Physiology	R
2	Biochemie des Insulins und Diabetes	R
3	Biochemie von Tumoren, von der Zellzykluskontrolle bis zur Metastasierung	R
4	Community Medicine für Mediziner und Zahnmediziner – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Krankheit und Gesundheit	PP
5	Der Schmerz – Anatomische Grundlagen für Diagnostik und Therapie	K
6	Einführung in die Sportbiologie	R
7	Individualisierte Medizin - Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED)	K
8	Klinische Neurophysiologie	R
9	Medizinethik interprofessionell	PP
10	Molekulare Grundlagen physiologischer Prozesse	R
11	Molekulare Humangenetik	R
12	Molekulare Neurowissenschaften	R
13	Teratologie	K
14	Versuchstierkunde	K

Legende:

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- PP Posterpräsentation

*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin

IV. Liste der Wahlfächer für den Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr)

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprüfung
1	Applied biostatistic with R	P + K
2	Augenheilkunde	SB
3	Community Medicine – Ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit und Krankheit und neue Ansätze in der Medizin	HA
4	Endokrinologie	M + HA
5	Flugmedizin	K
6	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	R
7	Funktionsstörungen der Harnblase	M
8	Gastroenterologie	K
9	Geschichte der Medizin	HA + R
10	Global Health und Tropenmedizin	R
11	Hämatologie und internistische Onkologie	R
12	Handchirurgie	R
13	HNO	HA
14	Infektionskontrolle in medizinischen Einrichtungen, Prävention und Management nosokomialer Problemerreger	HA + R
15	Intensivwoche der oberen Extremität	SB
16	Internistische Intensivmedizin	M
17	Interventionelle Radiologie	HA
18	Katastrophenmedizin	HA
19	Kinder- und Jugendpsychiatrie	HA + M
20	Kinderchirurgie	M
21	Klinische internistische und pädiatrische Infektiologie	K
22	Laboratoriumsmedizin	HA
23	Manuelle Medizin	SB
24	Maritime Medizin	R
25	Medizinische Bioinformatik	K
26	Medizinische Genetik und angewandte Genomik im Fach Humangenetik	M + HA + R
27	Medizinische Informatik	K
28	Molekulare, präklinische und klinische Methoden in der Arzneimittelprüfung	M
29	Morbiditätsrisiken, Präventionsstrategien und Screening in der Pädiatrie	M
30	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (MKG)	SB + HA + R
31	Nephrologie	SB + HA
32	Neurochirurgie	M
33	Neurologisch-topische Diagnostik	M
34	Notfallmedizin	R
35	Pädiatrische Schutzimpfungen	K
36	Pathologie	2P
37	Prävention, Diagnostik und Therapie der schweren Infektion und Sepsis	HA + R
38	Psychiatrie und Psychotherapie	R + M
39	Rheumatologie	M
40	Rhythmologie	K
41	Sexualmedizin	HA + M
42	Sozialmedizin	HA
43	Transfusionsmedizin	M
44	Vertiefender Untersuchungskurs	SB
45	Vertiefungskurs Immunologie	R + P
46	Viszeralchirurgie	K + M
47	Wundmanagement	K

Legende:

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett
- HA Schriftliche Hausarbeit
- PP Posterpräsentation

*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

Veranstaltungsordnungen

Die Veranstaltungsordnungen finden Sie im Materialienbereich der Fachbereiche im eCampus.

Merkblätter des LPH M-V

Merkblatt zum Krankenpflegedienst

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 6 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der aktuell geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. einen Krankenpflegedienst von drei Monaten.

Der Krankenpflegedienst ist entweder vor Beginn des Studiums - aber **nach** dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (Zeugnis der Hochschulreife) - oder während der vorlesungsfreien Zeiten des Studiums vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand abzuleisten (als vorlesungsfreie Zeit zählt auch ein Urlaubssemester).

Er hat den Zweck, den*die Studienanwärter*in oder Studierende*n

1. in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses einzuführen und
2. mit den üblichen Verrichtungen der Krankenpflege vertraut zu machen.

II.

Der Krankenpflegedienst kann in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand (Nachweis der stationären Pflege erforderlich) abgeleistet werden.

Der Nachweis einer krankenpflegerischen Tätigkeit z. B. in Alten-/Pflegeheimen, Sozialstationen, Behindertenheimen, in der privaten mobilen Krankenpflege usw. wird in Mecklenburg-Vorpommern nicht in vollem Umfang anerkannt (Einzelfallprüfung bei Vorlage eines konkret gefassten Krankenpflegenachweises).

Der dreimonatige Krankenpflegedienst kann in drei Abschnitten zu jeweils einem Monat abgeleistet werden.

Im Falle einer Unterbrechung sind zusammenhängende **Mindestzeiträume von 30 Tagen** einzuhalten.

III.

Anerkennung von Krankenpflegedienst (§ 6 Abs. 2 ÄAppO)

Mit wie vielen Monaten bzw. Kalendertagen die krankenpflegerischen Tätigkeiten bzw. Ausbildungen auf den dreimonatigen Krankenpflegedienst anerkannt werden, hängt davon ab, inwieweit die den Krankenpflegedienst prägenden Merkmale (Einführung in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses sowie Vertrautmachen mit den üblichen Verrichtungen in der Krankenpflege) erfüllt sind.

Eine volle Anerkennung von bereits abgeleistetem Krankenpflegedienst in der geforderten Zeit in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik mit vergleichbarem Pflegeaufwand erfolgt bei

- krankenpflegerischer Tätigkeit
 - a) im Sanitätsdienst der Bundeswehr oder in vergleichbaren Einrichtungen (Der Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes ist durch die entsprechenden Bescheinigungen der Bundeswehr für die Sanitätslehrgänge I oder II zu erbringen.)
 - b) im Rahmen eines Sozialen Jahres gemäß dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach den Vorschriften des Jugendfreiwilligendienstgesetzes
 - c) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes nach den Vorschriften des Bundesfreiwilligendienstgesetzes
 - d) im Rahmen eines Zivildienstes gemäß Zivildienstgesetz (ZDG)

Im Falle der Punkte b-d ist als Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes eine Bescheinigung über die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres bzw. die Dienstzeitbescheinigung des Bundesamtes für den Zivildienst vorzulegen. Diesen Bescheinigungen soll eine Tätigkeitsbescheinigung bzw. Arbeitszeugnis beigelegt sein sowie die Einrichtung/Station genannt werden, in der der Krankenpflegedienst ausgeübt wurde.

- **erfolgreich** abgeschlossener Ausbildung in folgenden Berufen (abschließende Aufzählung!):
 - Hebamme/Entbindungspfleger
 - Rettungsassistent*in
 - in der Kranken- und Kinderkrankenpflege
 - Altenpflege
 - landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens 1jähriger Dauer in der Kranken-/Altenpflegehilfe

Die entsprechenden Nachweise (**Zeugnisse gemäß Muster der Anlage 5 zur ÄAppO** mit Unterschrift der Pflegedienstleitung sowie Siegel oder Stempel bzw. **Ausbildungszeugnis oder Berufserlaubnisführungserlaubnis**)

sind im Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie bei Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorzulegen.

Eine gesonderte Anerkennung des Landesprüfungsamtes für Heilberufe ist in vorgenannten Fällen nicht erforderlich!

IV.

Gemäß § 6 Abs. 3 ÄAppO kann auch ein im Ausland abgeleiteter Krankenpflegedienst durch das LPH M-V angerechnet werden.

In diesem Fall verlangt das Landesprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern die Vorlage einer Bescheinigung entsprechend dem Zeugnis über den Krankenpflegedienst auf dem **Kopfbogen** des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 5 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung), eine kurze Darstellung der ausgeführten krankenpflegerischen Tätigkeiten enthält.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses (einschließlich einer Übersetzung des **Siegels/Stempels**) beigefügt werden.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über den Krankenpflegedienst, die im Ausland erworben wurden, vom Landesprüfungsamt für Heilberufe rechtzeitig vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung **anrechnen** zu lassen.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 5 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Ausbildung in Erster Hilfe.

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung zu erwerben. Sie soll durch theoretischen Unterricht und praktische Unterweisungen gründliches Wissen und praktisches Können in Erster Hilfe vermitteln.

II.

Die Ausbildung soll mindestens **acht Doppelstunden** umfassen.

(Die Ausbildung „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ im Rahmen des Führerscheinerwerbs entspricht nicht der Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO.) Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf in jedem Fall zum Zeitpunkt der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht älter als vier Jahre sein.

Hinweis: Seit dem 01.04.2015 werden statt der acht Doppelstunden auch **9 Unterrichtsstunden** in den Erste-Hilfe-Kursen angeboten. Der Nachweis dieses 9-Stunden-Kurses wird als Erste-Hilfe-Nachweis im Sinne der ÄAppO anerkannt.

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf zum Zeitpunkt der Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht älter als zwei Jahre sein.

III.

Als vollständiger Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe wird insbesondere anerkannt:

1. eine Bescheinigung des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschlands e.V., des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfall-Hilfe oder des Malteser-Hilfsdienstes e. V.,
2. das **Zeugnis über eine abgeschlossene Ausbildung** in einem bundesgesetzlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen, sofern die Ausbildung in Erster Hilfe in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vorgeschrieben ist und Gegenstand der Ausbildung war.
3. eine Bescheinigung über die Ausbildung als Schwesternhelferin oder Pflegediensthelfer oder über eine Sanitätsausbildung
4. eine Bescheinigung eines Trägers der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Bundeswehr, der Polizei oder des Bundesgrenzschutzes, über die Ausbildung in Erster Hilfe,
5. eine Bescheinigung einer vorab nicht genannten Stelle über die Ausbildung in Erster Hilfe, wenn die Eignung dieser Stelle für eine solche Ausbildung von der zuständigen obersten Landesbehörde oder einer von ihr beauftragten Behörde anerkannt worden ist.

Der Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe ist bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen.

AG EH-MED e.V.

Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e.V.



Spannende notfallmedizinische Fortbildungen mit Kommilitonen und Ärzten aus dem Klinikum



Jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat im Klinikum



Infos zu Uhrzeit, Treffpunkt und Themen per Mail und über unser Instagram: [agehmed.greifswald](https://www.instagram.com/agehmed.greifswald)



Außerdem:
Praxisorientierte Erste-Hilfe-Kurse von und für Mediziner,
1x im ~~Winter~~ Semester auch in Greifswald
Jetzt auch im Sommersemester!

Anmeldung & weitere Infos unter: www.agehmed.org
Ihr erreicht uns auch jederzeit hier: ugl.greifswald.agehmed@gmail.com



AGEHMED.GREIFSWALD

Sonstige Informationen

Fachschaft ist ...

.... was du draus machst!

FACHSCHAFTSRAT MEDIZIN
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Die Fachschaft Medizin, das sind alle Medizinstudierenden an der Universität Greifswald. Der **Fachschaftsrat Medizin** (FSRmed) besteht aktuell aus etwa 20 engagierten Studierenden, die sich für die Belange ihrer KommilitonInnen einsetzen. Bei jeglichen Fragen oder Problemen könnt ihr an uns herantreten - denn wir verstehen uns als **Vermittler zwischen ProfessorInnen und Studierenden**.

Wir organisieren **Informationsveranstaltungen**, die **Erstiwoche**, **Workshops**, den Tag der Wissenschaft, Partys und vieles mehr

Wir unterstützen euch mit verschiedenen Angeboten:

Klinik- und Bücherpakete

Aktuellen **Lehrbüchern** zur Rezension

eLearning und Amboss-Lizenz

Infos zu Fortbildungen, Kongressen und Workshops rund um die Medizin

Tutorien für Studierende mit Sprachbarriere

Verleih von **Veranstaltungstechnik**

Kittel für die Erstsemester und **Präpbesteck** für die Anatomie

..... und vielem mehr!

Diese Angebote sind zum größten Teil durch die Wohnsitzprämie finanziert.



Sitzungen jeden Montag digital und im FSR Büro
um 19 Uhr

(Anfrage für den Link an: info@fsrmed.de)

Schaut einfach vorbei, jede*r ist willkommen!

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

www.FSRmed.de info@fsrmed.de

persönlich per Anfrage oder in den Sitzungszeiten



Eure Referent*innen für Gleichstellung und Diversität

Liebe Kommiliton*innen,

wir als euer Fachschaftsrat möchten euch auf eine neu geschaffene Anlaufstelle hinweisen, die uns sehr wichtig ist! Es kann passieren, dass ihr in der Uni, in der Klinik oder bei Lehrveranstaltungen Situationen erlebt, in denen ihr euch von anderen Personen nicht fair behandelt fühlt, ein Unwohlsein verspürt oder euch Verhalten auffällt, das euch nicht gerecht erscheint.

In Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der UMG möchten wir euch die Möglichkeit geben, euch auch direkt bei uns Studierenden vertrauensvoll zu wenden und gemeinsam eine Lösung zu suchen. Dies geht anonym oder mit Namen per Mail (Infos folgen) bzw. Kontaktformular oder spricht uns auch gern direkt an.



Sebastian Paschen, 8. Semester (Er/Ihm)



Lilly Abertsen, 8. Semester (Sie/Ihr)

Unsere Kontaktdaten auf einen Blick:

FSRmed: info@fsrmed.de, www.fsrmed.de

Gleichstellungsmail FSR: **Infos folgen auf Social Media & Homepage**

Gleichstellungsbüro UMG: Haus K, 1.Etage, Raum 1.31, Ferdinand-Sauerbruch Straße, 03834 86 5874, gleichstellungumg@med.uni-greifswald.de



oder unseren Kleiderflohmarkt. Im Jahr 2022 gab es auch erstmals eine Weihnachtsaktion für die Kinder, die zur Tafel kommen.

Du hast also Spaß an der Arbeit mit Kindern oder möchtest Deinen Umgang mit den kleinen Patienten verbessern? Dann melde Dich bei uns! Studierende aller Studiengänge sind herzlich willkommen!

Unsere Kontaktdaten:



Das ist übrigens unser ständiger Begleiter Hugo!

Das Teddybärkrankenhaus

Auch Teddys werden mal krank. Und da Teddys ja nicht zu einem normalen Arzt gehen können, wurde im Jahr 2005 das Teddybärkrankenhaus in Greifswald gegründet. Seitdem begrüßen die Teddys (wir Studis) jedes Jahr für eine Woche im Jahr Kinder aus Greifswald und Umgebung im Teddybärkrankenhaus um sich die kauschigen Patienten anzuschauen.

Doch wozu brauchen unsere flauschigen Freunde ein eigenes Krankenhaus? Die Idee dahinter ist, dass den Kindern durch das Miterleben eines Arzt- und/oder Krankenhausbesuchs, die Angst vor der doch recht furchteinflößenden Situation verlieren und durch das Begleiten ihres Stofftieres die Abläufe spielerisch kennenlernen.

Die Kinder berichten also als kompetente Begleitpersonen, was ihrem Kuscheltier oder ihrer Puppe passiert ist und begleiten dann den gesamten Behandlungsprozess, angefangen von der Aufnahme, über die Anamnese bis hin zum Röntgen, OP oder Zahnarzt und schlussendlich der Apotheke.

Bei der Arbeit als Teddydoc sind Feingefühl und Geduld gefragt, beides Dinge die man nur durch learning by doing erwerben kann. Dafür ist das Teddybärkrankenhaus die perfekte Gelegenheit.

Über unsere Tbk-Woche hinaus haben wir über das Jahr verteilt noch einige andere Projekte, wie unsere Außeneinsätze, bei denen wir Kitas besuchen, die nicht nach Greifswald kommen können,

AG Medizin und Menschenrechte

Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe Studierender und nicht Studierender, die sich einmal in der Woche zum Plenieren und Plaudern trifft. Auch Menschen die nicht (Medizin) studieren, sind willkommen.

Was wir machen

Wir organisieren Aktionen, Workshops, Filme und Vorträge zu Themen rund um ein gerechteres Gesundheitssystem für alle. Unsere Schwerpunkte sind zur Zeit Frauengesundheit, die Lehre von Schwangerschaftsabbrüchen, die Organisation von Papaya-Workshops, der Kampf gegen Machtmissbrauch und Sexismus im Universitäts- und Klinikkontext, Geschlechtergerechtigkeit, die Kritik am DRG-System und weiteres. Wir sind immer offen für neue Impulse und Vorschläge.

Komm gern vorbei oder kontaktiere uns !

Mail: info@mum-hgw.de

Instagram: [ag_medizin_menschenrechte_hgw](https://www.instagram.com/ag_medizin_menschenrechte_hgw)
Treffen: Montags, 18.30 Uhr in der Straze-Bibliothek



AG Medizin & Menschenrechte
Universität Greifswald

Siehst du den Clown in dir?

Wir sind die Grypsnasen: Ein Verein ehrenamtlicher Clowns, die die Kinderstationen des Greifswalder Uni-Klinikums besuchen, um Spaß und Fröhlichkeit zu verbreiten.

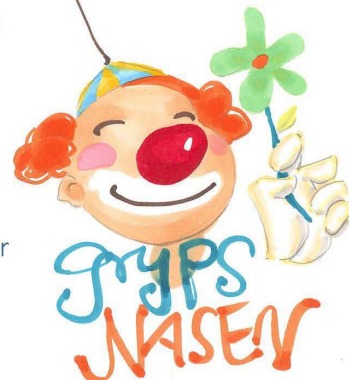


Wir treffen uns jede Woche (Dienstag, 19:00 Uhr) um zu trainieren und uns auszutauschen.

Wenn du Interesse hast und bei uns gerne mal reinschnuppern möchtest, bist du herzlich dazu eingeladen :o)

Für weitere Informationen kannst du uns auf unserer Website (www.grypsnasen.de) und auf Facebook und Instagram finden oder du schreibst uns eine E-Mail an info@grypsnasen.de.

Wir freuen uns auf dich!



Wahlfach: English for Medical/Dental Students
at the Sprachenzentrum

The courses will take place in the summer term 2023 (April 11 - July 21).
Please register online at HIS-LSF starting on March 1.

4016072: **English C1 Fachsprache Medicine, UNlcert® III (2 SWS)**, Katrin Adolphi

Course objectives: developing reading and listening skills and enhancing knowledge of medical terminology/phrases

Topics: **summer term:** dermatology, surgery, cardiology, respiratory medicine
(winter term: emergency medicine, accidents, sports medicine, obstetrics, psychiatry, geriatrics)

Course time: Tuesday 18:00-19:30; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.13 (continued in **winter term 2 SWS**)

4016066: **English C1 Fachsprache Academic Writing, UNlcert® III (2 SWS)**, Jasmin Hirschberg;

Course objectives: improving ability to write well-structured, coherent and logical paragraphs/essays; enhancing scientific/academic vocabulary, learning to think critically when reading academic papers and how to avoid plagiarism

Course time: Monday 8:30 – 10:00; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.13

4016074: **English C1 Fachsprache Communication Skills for the Medical Practitioner, UNlcert® III (2 SWS)**, Christian Paul; **Course objectives:** doctor-patient talks: preparing, structuring and giving academic presentations; describing facts and figures; engaging in discussions

Course time: Thursday 18:00-19:30; digital classroom BigBlueButton (via Moodle)

Abschlussmöglichkeiten

Umfang	Wahlfachbeleg	Fachsprachenzugang			UNlcert-Fachsprachen-Zertifikat
		2 SWS	4 SWS	8 SWS	
Kursbelegung	Fachsprache Medicine	Fachsprache Medicine (4SWS)	Fachsprache Medicine (2SWS) + Academic Writing (2SWS)	Fachsprache Medicine (2SWS) + Communication Skills for the medical Practitioner (2SWS)	Fachsprache Medicine (4SWS) + Academic Writing (2 SWS) + Communication skills for the medical practitioner (2SWS)
Prüfung	schriftlich	schriftlich	schriftlich + mündlich	schriftlich + mündlich	schriftlich + mündlich
Prüfungsdisziplinen	Lesen, Wortschatz und Struktur Oder mündlich	Hören, Lesen, Wortschatz und Struktur	Hören, Lesen, Schreiben	Lesen, Wortschatz und Sprechen	Hören Lesen Schreiben, Sprechen
gebührenpflichtig	ja nach Abschluss Erstattung auf Antrag möglich	ja	ja	ja	

Prüfungstress? Verliebt? Einsam? Streit mit der besten Freundin oder Zoff mit den Eltern? Überfordert?

Wenn dein Kopf voll ist und dir keiner zuhört, **hören wir dir zu!**

Die **NIGHTLINE GREIFSWALD** ist ein studentisches Zuhörtelefon. Wir sind Studierende wie du und haben nachts ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und auf Augenhöhe.

(03834) 863 016*
Dienstag, Donnerstag und Sonntag: je 21 - 01 Uhr
(während der Vorlesungszeit)

*die Telefonkosten entsprechen den gewöhnlichen Gebühren
deines Telefonanbieters



www.nightline-greifswald.de
kontakt@nightline-greifswald.de
Instagram: nightline_greifswald